

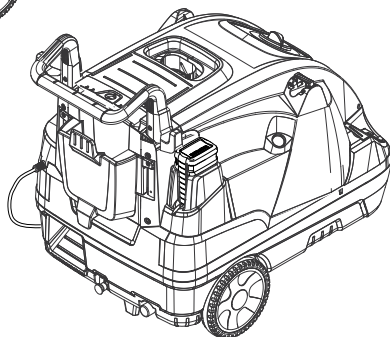
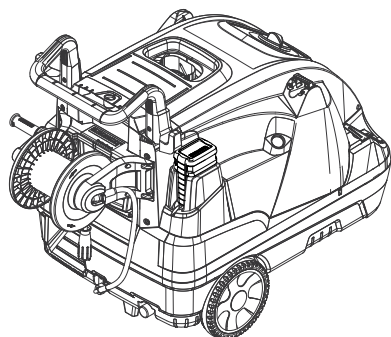
KÄRCHER

makes a difference

HDS 6/14-4 C/CX

HDS 8/18-4 C/CX

HDS 9/17-4 C/CX



Deutsch	7
English	17
Français	26
Italiano	36
Nederlands	46
Español	56
Português	66
Dansk	76
Norsk	85
Svenska	94
Suomi	103
Ελληνικά	112
Türkçe	123
Русский	132
Magyar	143
Čeština	153
Slovenščina	162
Polski	171
Românește	181
Slovenčina	191
Hrvatski	201
Srpski	210
Български	220
Eesti	231
Latviešu	240
Lietuviškai	249
Українська	258

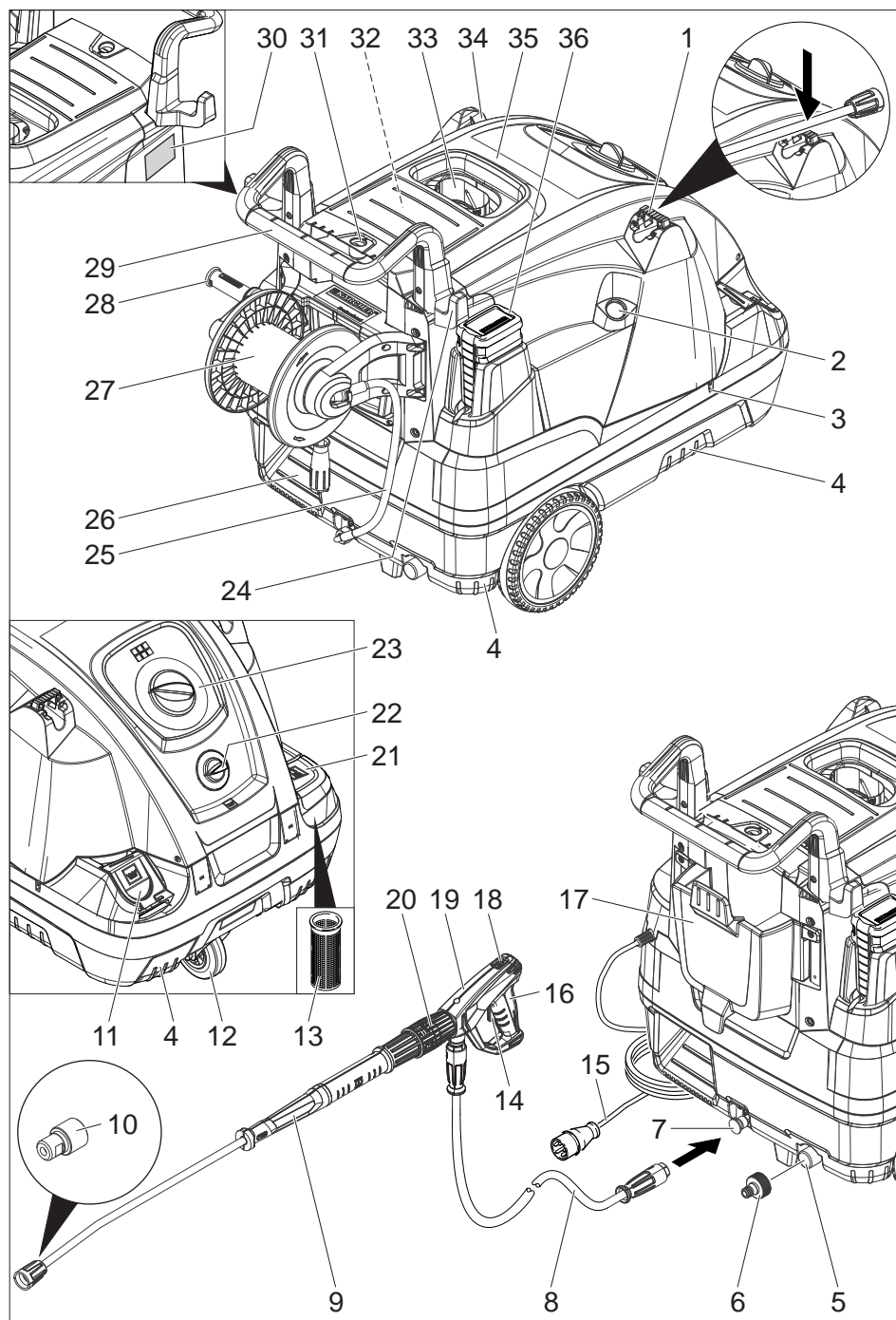
Register and win!
www.karcher.com/register-and-win

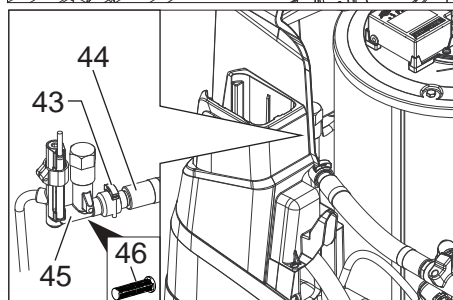
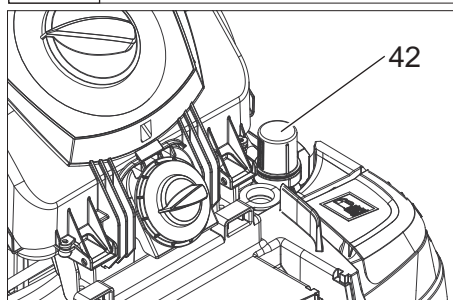
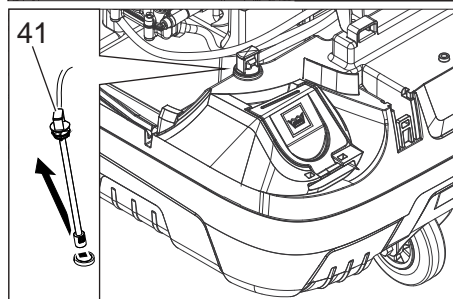
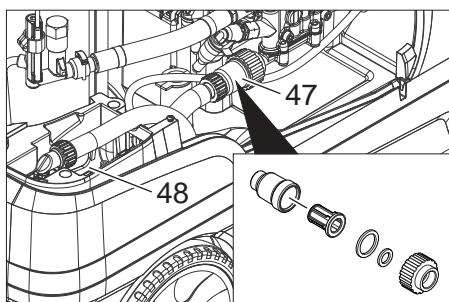
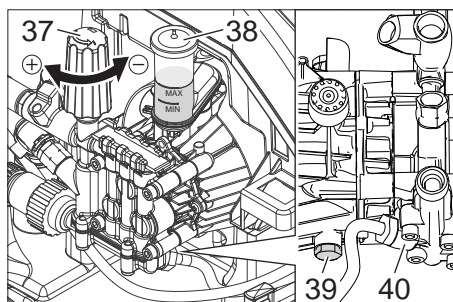


EAC



59681150 02/18







Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie

diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

- Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.951-949.0 unbedingt lesen!
- Bei Transportschaden sofort Händler informieren.
- Packungsinhalt beim Auspacken prüfen. Lieferumfang siehe Bild 1.

Inhaltsverzeichnis

Umweltschutz	DE	1
Gefahrenstufen	DE	1
Übersicht	DE	1
Symbole auf dem Gerät	DE	2
Bestimmungsgemäße Verwendung	DE	2
Sicherheitshinweise	DE	2
Sicherheitseinrichtungen	DE	2
Inbetriebnahme	DE	3
Bedienung	DE	4
Lagerung	DE	6
Transport	DE	6
Pflege und Wartung	DE	6
Hilfe bei Störungen	DE	7
Garantie	DE	8
Zubehör und Ersatzteile	DE	8
EU-Konformitätserklärung	DE	9
Technische Daten	DE	10

Umweltschutz



Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.



Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Bitte Motorenöl, Heizöl, Diesel und Benzin nicht in die Umwelt gelangen lassen. Bitte Boden schützen und Altöl umweltgerecht entsorgen.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)

Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:
www.kaercher.de/REACH

Gefahrenstufen

⚠ GEFAHR

Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ WARNUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ VORSICHT

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG

Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Übersicht

Geräteelemente

Bild 1

- 1 Halterung für Strahlrohr
- 2 Manometer
- 3 Aussparung für Reinigungsmittel-Saugschlauch
- 4 Griffmulde (beidseitig)
- 5 Wasseranschluss mit Sieb
- 6 Wasseranschlussadapter
- 7 Hochdruckanschluss EASY!Lock
- 8 Hochdruckschlauch EASY!Lock
- 9 Strahlrohr EASY!Lock
- 10 Hochdruckdüse (Edelstahl)
- 11 Einfüllöffnung für Reinigungsmittel
- 12 Lenkrolle mit Feststellbremse
- 13 Brennstoffsieb
- 14 Sicherungshebel
- 15 Elektrozuleitung
- 16 Abzugshebel
- 17 Werkzeugtasche (nur HDS C)
- 18 Sicherungsraste der Handspritzpistole
- 19 Handspritzpistole EASY!Force
- 20 Druck-/Mengenregulierung an der Handspritzpistole
- 21 Einfüllöffnung für Brennstoff
- 22 Reinigungsmittel-Dosierventil
- 23 Bedienfeld
- 24 Ablage für Handspritzpistole
- 25 Verbindungsschlauch der Schlauchtrommel (nur HDS CX)
- 26 Trittmulde
- 27 Schlauchtrommel (nur HDS CX)
- 28 Handkurbel für Schlauchtrommel (nur HDS CX)
- 29 Griffbügel
- 30 Typenschild
- 31 Haubenschluss
- 32 Ablagefach für Zubehör
- 33 Brenner
- 34 Ablage für Strahlrohr
- 35 Gerätehaube
- 36 Systempflege Advance RM 110/RM 111
- 37 Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit
- 38 Ölbehälter
- 39 Ölabblassschraube
- 40 Rückschlagventil der Reinigungsmittel-Ansaugung
- 41 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter
- 42 Brennstofffilter
- 43 Befestigungsklammer
- 44 Schlauch (Soft-Dämpfungs-System) der Wassermangelsicherung
- 45 Wassermangelsicherung
- 46 Sieb in der Wassermangelsicherung
- 47 Feinfilter (Wasser)
- 48 Schwimmerbehälter

Bedienfeld

Bild 2

A Geräteschalter

0/OFF = Aus

- 1 Betriebsart: Betrieb mit Kaltwasser
- 2 Betriebsart: Betrieb mit Heißwasser (e = Eco-Stufe, Heißwasser max. 60 °C)
- 3 Betriebsart: Betrieb mit Dampf
- 4 Kontrolllampe Drehrichtung (nur 3-phasige Geräte)
- 5 Kontrolllampe Betriebsbereitschaft

- 6 Kontrolllampe Brennstoff
- 7 Kontrolllampe Service
- 8 Kontrolllampe Reinigungsmittel
- 9 Kontrolllampe Systempflege

Farbkennzeichnung




- Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
- Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Symbole auf dem Gerät



Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das

Gerät selbst gerichtet werden.

	Gefahr durch elektrische Spannung! Arbeiten an Anlagenteilen nur durch Elektro-Fachkräfte oder autorisiertes Fachpersonal.
	Verbrennungsgefahr durch heiße Oberflächen!
	Vergiftungsgefahr! Abgase nicht einatmen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Reinigen von: Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen, Fassaden, Terrassen, Gartengeräten, etc.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Beim Einsatz an Tankstellen oder anderen Gefahrenbereichen entsprechende Sicherheitsvorschriften beachten.

Bitte mineralölhaltiges Abwasser nicht ins Erdreich, Gewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Motorenwäsche und Unterbodenwäsche deshalb bitte nur an geeigneten Plätzen mit Ölabscheider durchführen.

Anforderungen an die Wasserqualität: ACHTUNG

Als Hochdruckmedium darf nur sauberes Wasser verwendet werden. Verschmutzungen führen zu vorzeitigem Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät und im Zubehör.

Wird Recyclingwasser verwendet, dürfen folgende Grenzwerte nicht überschritten werden.

pH-Wert	6,5...9,5
elektrische Leitfähigkeit *	Leitfähigkeit Frischwasser +1200 µS/cm
absetzbare Stoffe **	< 0,5 mg/l
abfiltrierbare Stoffe ***	< 50 mg/l
Kohlenwasserstoffe	< 20 mg/l

Chlorid	< 300 mg/l
Sulfat	< 240 mg/l
Kalzium	< 200 mg/l
Gesamthärte	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Eisen	< 0,5 mg/l
Mangan	< 0,05 mg/l
Kupfer	< 2 mg/l
Aktivchlor	< 0,3 mg/l
frei von üblen Gerüchen	
* Maximum insgesamt 2000 µS/cm	
** Probevolumen 1 l, Absetzzeit 30 min	
*** keine abrasiven Stoffe	

Sicherheitshinweise

- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.
- Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.
- Die Heizeinrichtung des Gerätes ist eine Feuerungsanlage. Feuerungsanlagen müssen regelmäßig nach den jeweiligen nationalen Vorschriften des Gesetzgebers überprüft werden.
- Gemäß gültigen nationalen Bestimmungen muss dieser Hochdruckreiniger bei gewerblichem Einsatz erstmalig von einer befähigten Person in Betrieb genommen werden. KÄRCHER hat diese Erstinbetriebnahme bereits für Sie durchgeführt und dokumentiert. Die Dokumentation dazu erhalten Sie auf Nachfrage über Ihren KÄRCHER Partner. Bitte halten Sie bei Nachfragen zur Dokumentation die Teile- und Werknummer des Gerätes bereit.
- Wir weisen darauf hin, dass das Gerät gemäß den gültigen nationalen Bestimmungen wiederkehrend von einer befähigten Person geprüft werden muss. Bitte wenden Sie sich dazu an Ihren KÄRCHER Partner.
- Am Gerät/Zubehör dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Kraft gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Überströmventil mit zwei Druckschaltern

- Beim Reduzieren der Wassermenge am Pumpenkopf oder mit der Servopress-Regelung öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Pumpensaugseite zurück.
- Wird die Handspritzpistole geschlossen, so dass das gesamte Wasser zur Pumpensaugseite zurückfließt, schaltet der Druckschalter am Überströmventil die Pumpe ab.
- Wird die Handspritzpistole wieder geöffnet, schaltet der Druckschalter am Zylinderkopf die Pumpe wieder ein.

Das Überströmventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellung nur durch den Kundendienst.

Sicherheitsventil

- Das Sicherheitsventil öffnet, wenn das Überströmventil bzw. der Druckschalter defekt ist.
- Das Sicherheitsventil ist werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellung nur durch den Kundendienst.

Wassermangelsicherung

- Die Wassermangelsicherung verhindert, dass der Brenner bei Wassermangel einschaltet.
- Ein Sieb verhindert die Verschmutzung der Sicherung und muss regelmäßig gereinigt werden.

Abgastemperaturbegrenzer

- Der Abgastemperaturbegrenzer schaltet das Gerät bei Erreichen einer zu hohen Abgastemperatur ab.

Inbetriebnahme

⚠ **WARNUNG**

Verletzungsgefahr! Gerät, Zubehör, Zuleitungen und Anschlüsse müssen in einwandfreiem Zustand sein. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf das Gerät nicht benutzt werden.

- ➔ Feststellbremse arretieren.

Griffbügel montieren

Bild 3

Anzugsmoment der Schrauben: 6,5-7,0 Nm

Werkzeugtasche montieren (nur HDS C)

Bild 4

- ➔ Werkzeugtasche an den oberen Rastnasen am Gerät einhängen.
- ➔ Werkzeugtasche nach unten klappen und einrasten.
- ➔ Werkzeugtasche mit 2 Schrauben befestigen (Anzugsmoment: 6,5-7,0 Nm).

Hinweis: 2 Schrauben bleiben übrig.

Schlauchtrommel montieren (nur HDS CX)

Bild 5

- ➔ Schlauchtrommel an den unteren Rastnasen am Gerät einhängen.
- ➔ Schlauchtrommel nach oben klappen und einrasten.
- ➔ Schlauchtrommel mit 4 Schrauben befestigen (Anzugsmoment: 6,5-7,0 Nm).
- ➔ Verbindungsschlauch der Schlauchtrommel am Hochdruckanschluss des Gerätes montieren.

Handspritzpistole, Strahlrohr, Düse und Hochdruckschlauch montieren

Hinweis: Das EASY!Lock-System verbindet Komponenten durch ein Schnellgewinde mit nur einer Umdrehung schnell und sicher.

Bild 6

- ➔ Strahlrohr mit Handspritzpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).
- ➔ Hochdruckdüse auf Strahlrohr stecken.
- ➔ Überwurfmutter montieren und handfest anziehen (EASY!Lock).
- ➔ Gerät ohne Schlauchtrommel: Hochdruckschlauch mit Handspritzpistole und Hochdruckanschluss des Gerätes verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).
- ➔ Gerät mit Schlauchtrommel: Hochdruckschlauch mit Handspritzpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Hochdruckschlauch immer vollständig abrollen.

Montage Ersatz-Hochdruckschlauch

Gerät mit Schlauchtrommel

Bild 7

- ➔ Hochdruckschlauch vollständig von der Schlauchtrommel abrollen.
- ➔ Befestigungsklammer für den Hochdruckschlauch heraushebeln und Schlauch herausziehen.
- ➔ Schlauchnippel ganz in das Knotenstück der Schlauchtrommel einschieben und mit der Befestigungsklammer sichern.

Systempflege-Flasche austauschen

Hinweis: Flasche beim Einsetzen fest eindücken, damit Verschluss durchstoßen wird. Flasche nicht herausziehen bevor diese leer ist.

- Die Systempflege verhindert hochwirksam die Verkalkung der Heizschlange beim Betrieb mit kalkhaltigem Leitungswasser. Sie wird dem Zulauf im Schwimmerbehälter tröpfchenweise zudosiert.
- Die Dosierung ist werkseitig auf mittlere Wasserhärte eingestellt.

Hinweis: Eine Systempflege-Flasche ist im Lieferumfang enthalten.

- ➔ Systempflege-Flasche austauschen.

Brennstoff auffüllen

⚠ **GEFAHR**

Explosionsgefahr! Nur Dieselmotortreibstoff oder leichtes Heizöl einfüllen. Ungeeignete Brennstoffe, z. B. Benzin, dürfen nicht verwendet werden.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben. Die Brennstoffpumpe wird sonst zerstört.

- ➔ Brennstoff auffüllen.
- ➔ Tankverschluss schließen.
- ➔ Übergelaufenen Brennstoff abwischen.

Reinigungsmittel auffüllen

⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr!

- Nur Kärcher-Produkte verwenden.
- Keinesfalls Lösungsmittel (Benzin, Azeton, Verdünner etc.) einfüllen.
- Kontakt mit Augen und Haut vermeiden.
- Sicherheits- und Handhabungshinweise des Reinigungsmittel-Herstellers beachten.

Kärcher bietet ein individuelles Reinigungs- und Pflegemittelprogramm an.

Ihr Händler berät Sie gerne.

- ➔ Reinigungsmittel auffüllen.

Wasseranschluss

Anschlusswerte siehe Technische Daten.

- ➔ Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Minstdurchmesser 3/4") mithilfe des Wasseranschlussadapters am Wasseranschluss des Gerätes und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.

Hinweis: Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

Wasser aus Behälter ansaugen

Wenn Sie Wasser aus einem externen Behälter ansaugen möchten, ist folgender Umbau erforderlich:

→ Systempflege-Flasche abnehmen.

Bild 8

→ 2 Schrauben am Brennergehäuse abschrauben.

Bild 9

→ Rückwand abschrauben und abnehmen. In der Rückwand verbleibt der Stutzen des Systempflege-Behälters.

Bild 10

→ Wasseranschluss am Feinfilter entfernen.

→ Feinfilter am Pumpenkopf abschrauben.

→ Behälter der Systempflege abnehmen.

Bild 11

→ Oberen Zulaufschlauch zum Schwimmerbehälter abschrauben.

→ Oberen Zulaufschlauch am Pumpenkopf anschließen.

→ Spülleitung des Reinigungsmittel-Dosierventils auf Blindstopfen umstecken.

→ Saugschlauch (Durchmesser mindestens 3/4") mit Filter (Zubehör) am Wasseranschluss anschließen.

– Max. Saughöhe: 0,5 m

Bis die Pumpe Wasser angesaugt hat, sollten Sie:

→ Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit auf maximalen Wert einstellen.

→ Dosierventil für Reinigungsmittel schließen.

⚠ GEFAHR

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Saugen Sie niemals Wasser aus einem Trinkwasserbehälter an. Saugen Sie niemals lösungsmittelhaltige Flüssigkeiten wie Lackverdünnung, Benzin, Öl oder ungefiltertes Wasser an. Die Dichtungen im Gerät sind nicht lösungsmittelbeständig. Der Sprühnebel von Lösungsmitteln ist hochentzündlich, explosiv und giftig.

→ Rückbau in umgekehrter Reihenfolge.

Hinweis: Darauf achten, dass das Magnetventilkabel am Behälter der Systempflege nicht eingeklemmt wird.

Bild 12

Hinweis: Nach dem Aufsetzen der Rückwand in den Schacht der Systempflege fassen und Stutzen auf den Systempflege-Behälter drücken.

Stromanschluss

– Anschlusswerte siehe Technische Daten und Typenschild.

– Der elektrische Anschluss muss von einem Elektroinstallateur ausgeführt werden und IEC 60364-1 entsprechen.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag!

– Ungeeignete elektrische Verlängerungsleitungen können gefährlich sein. Verwenden Sie im Freien nur dafür zugelassene und entsprechend gekennzeichnete elektrische Verlängerungsleitungen mit ausreichendem Leitungsquerschnitt.

– Verlängerungsleitungen immer vollständig abrollen.

– Stecker und Kupplung einer verwendeten Verlängerungsleitung müssen wasserdicht sein.

ACHTUNG

Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt (siehe Technische Daten) darf nicht überschritten werden. Bei Unklarheiten bezüglich der an Ihrem Anschlusspunkt vorliegenden Netzimpedanz setzen Sie sich bitte mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen in Verbindung.

Bedienung

⚠ GEFAHR

Explosionsgefahr! Keine brennbaren Flüssigkeiten versprühen.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Gerät nie ohne montiertes Strahlrohr verwenden. Strahlrohr vor jeder Benutzung auf festen Sitz überprüfen. Verschraubung des Strahlrohrs muss handfest angezogen sein.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Beim Arbeiten Handspritzpistole und Strahlrohr mit beiden Händen halten.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Der Abzugshebel und der Sicherungshebel dürfen bei Betrieb nicht festgeklammt werden.

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Bei defektem Sicherungshebel Kundendienst aufsuchen.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Gerät niemals mit leerem Brennstofftank betreiben. Die Brennstoffpumpe wird sonst zerstört.

Handspritzpistole öffnen/schließen

→ Handspritzpistole öffnen: Sicherungshebel und Abzugshebel betätigen.

→ Handspritzpistole schließen: Sicherungshebel und Abzugshebel loslassen.

Düse wechseln

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr! Gerät vor Düsenwechsel ausschalten und Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.

→ Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.

→ Düse wechseln.

Gerät einschalten

→ Geräteschalter auf gewünschte Betriebsart stellen. Kontrolllampe Betriebsbereitschaft leuchtet.

Das Gerät läuft kurz an und schaltet ab, sobald der Arbeitsdruck erreicht ist.

Hinweis: Leuchtet während des Betriebs die Kontrolllampe Drehrichtung auf, Gerät sofort abstellen und Störung beheben, siehe „Hilfe bei Störungen“.

→ Handspritzpistole entsichern, dazu Sicherungsraste nach hinten schieben.

Bei Betätigung der Handspritzpistole schaltet das Gerät wieder ein.

Hinweis: Tritt kein Wasser aus der Hochdruckdüse, Pumpe entlüften. Siehe „Hilfe bei Störungen - Gerät baut keinen Druck auf“.

Reinigungstemperatur einstellen

→ Geräteschalter auf gewünschte Temperatur einstellen.

30 °C bis 98 °C:

– Mit Heißwasser reinigen.

100 °C bis 150 °C:

– Mit Dampf reinigen.

⚠

→ Bei Dampfbetrieb (> 100 °C) im Zubehör erhältliche Dampfdüse benutzen (siehe „Betrieb mit Dampf“).

Arbeitsdruck und Fördermenge einstellen

Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit

- Regulierring im Uhrzeigersinn drehen: Arbeitsdruck erhöhen (MAX).
- Regulierring gegen Uhrzeigersinn drehen: Arbeitsdruck reduzieren (MIN).

Druck-/Mengenregulierung an der Handspritzpistole

- Geräteschalter auf max. 98 °C einstellen.
- Arbeitsdruck an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit auf maximalen Wert einstellen.
- Arbeitsdruck und Fördermenge durch Drehen (stufenlos) der Druck-/Mengenregulierung an der Handspritzpistole einstellen (+/-).

⚠ **GEFAHR**

Verletzungsgefahr! Beim Einstellen der Druck-/Mengenregulierung darauf achten, dass sich die Verschraubung des Strahlrohrs nicht löst.

Hinweis: Soll langfristig mit reduziertem Druck gearbeitet werden, Druck an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit einstellen.

Betrieb mit Reinigungsmittel

- Zur Schonung der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen.
- Das Reinigungsmittel muss für die zu reinigende Oberfläche geeignet sein.
- Mit Hilfe des Reinigungsmittel-Dosierventils Konzentration des Reinigungsmittels laut Herstellerangabe einstellen.

Hinweis: Richtwerte am Bedienfeld bei maximalem Arbeitsdruck.

Hinweis: Soll Reinigungsmittel aus einem externen Behälter angesaugt werden, Reinigungsmittel-Saugschlauch durch die Aussparung nach außen führen.

Reinigen

- Druck/Temperatur und Reinigungsmittelkonzentration entsprechend der zu reinigenden Oberfläche einstellen.

Hinweis: Hochdruckstrahl immer zuerst aus größerer Entfernung auf zu reinigendes Objekt richten, um Schäden durch zu hohen Druck zu vermeiden.

Empfohlene Reinigungsmethode

- Schmutz lösen:
- Reinigungsmittel sparsam aufsprühen und 1...5 Minuten einwirken, aber nicht eintrocknen lassen.
- Schmutz entfernen:
- Gelösten Schmutz mit Hochdruckstrahl abspülen.

Betrieb mit Kaltwasser

Entfernen von leichten Verschmutzungen und Klarspülen, z.B.: Gartengeräte, Terrasse, Werkzeuge, etc.

- Arbeitsdruck nach Bedarf einstellen.

Eco-Stufe

Das Gerät arbeitet im wirtschaftlichsten Temperaturbereich (max. 60 °C).

Betrieb mit Heißwasser/Dampf

Wir empfehlen folgende Reinigungstemperaturen:

- Leichte Verschmutzungen
30-50 °C
- Eiweißhaltige Verschmutzungen, z.B. in der Lebensmittelindustrie
max. 60 °C
- Kfz-Reinigung, Maschinenreinigung
60-90 °C
- Entkonservieren, stark fetthaltige Verschmutzungen
100-110 °C
- Auftauen von Zuschlagstoffen, teilweise Fassadenreinigung
bis 140 °C

Betrieb mit Heißwasser

⚠ **GEFAHR**

Verbrühungsgefahr!

- Geräteschalter auf gewünschte Temperatur einstellen.

Betrieb mit Dampf

⚠ **GEFAHR**

Verbrühungsgefahr! Bei Arbeitstemperaturen über 98 °C darf der Arbeitsdruck 3,2 MPa (32 bar) nicht überschreiten.

Deshalb müssen folgende Maßnahmen unbedingt ausgeführt werden:

⚠

- **Bei Dampfbetrieb (> 100 °C) im Zubehör erhältliche Dampfdüse benutzen (Teile-Nr. siehe Technische Daten).**

- Druck-/Mengenregulierung an der Handspritzpistole ganz öffnen, Richtung + bis Anschlag.
- Arbeitsdruck an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit auf minimalen Wert einstellen.
- Geräteschalter auf min. 100 °C stellen.

Betrieb unterbrechen

- Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.

Nach Betrieb mit Reinigungsmittel

- Reinigungsmittel-Dosierventil auf „0“ stellen.
- Geräteschalter auf Stufe 1 (Betrieb mit Kaltwasser) stellen.
- Gerät bei geöffneter Handspritzpistole mindestens 1 Minute klarspülen.

Gerät ausschalten

⚠ **GEFAHR**

Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser! Nach dem Betrieb mit Heißwasser oder Dampf, muss das Gerät zur Abkühlung mindestens zwei Minuten mit Kaltwasser bei geöffneter Pistole betrieben werden.

- Wasserzulauf schließen.
- Handspritzpistole öffnen.
- Pumpe mit Geräteschalter einschalten und 5-10 Sekunden laufen lassen.
- Handspritzpistole schließen.
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen aus Steckdose ziehen.
- Wasseranschluss entfernen.
- Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.
- Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.

Gerät aufbewahren

- Strahlrohr in Halterung der Gerätehaube einrasten.
- Hochdruckschlauch und elektrische Leitung aufrollen und auf Halterungen hängen.

Gerät mit Schlauchtrommel:

- Hochdruckschlauch vor dem Aufwickeln gestreckt auslegen.
- Handkurbel im Uhrzeigersinn (Pfeilrichtung) drehen.

Hinweis: Hochdruckschlauch und elektrische Leitung nicht knicken.

Frostschutz

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.

- Gerät an einem frostfreien Ort abstellen.

Ist das Gerät an einem Kamin angeschlossen, ist folgendes zu beachten:

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr durch über den Kamin eindringende Kaltluft.

- Gerät bei Außentemperaturen unter 0 °C vom Kamin trennen.

Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich, Gerät stilllegen.

Stilllegung

Bei längeren Betriebspausen oder wenn eine frostfreie Lagerung nicht möglich ist:

- Reinigungsmitteltank leeren.
- Wasser ablassen.
- Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen.

Wasser ablassen

- Wasserzulaufschlauch und Hochdruckschlauch abschrauben.
- Zulaufleitung am Kesselboden abschrauben und Heizschlange leerlaufen lassen.
- Gerät max. 1 Minute laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.

Gerät mit Frostschutzmittel durchspülen

Hinweis: Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

- Handelsübliches Frostschutzmittel in Schwimmerbehälter einfüllen.
- Gerät (ohne Brenner) einschalten, bis Gerät komplett durchspült ist.

Dadurch wird auch ein gewisser Korrosionsschutz erreicht.

Lagerung

⚠ VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.

Transport

Bild 13

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Beim Verladen des Gerätes mit einem Gabelstapler, Abbildung beachten.

ACHTUNG

Abzugshebel während des Transports vor Beschädigung schützen.

⚠ VORSICHT

Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.

- Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Pflege und Wartung

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

- Wasserzulauf schließen.
- Handspritzpistole öffnen.
- Pumpe mit Geräteschalter einschalten und 5-10 Sekunden laufen lassen.
- Handspritzpistole schließen.
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Netzstecker nur mit trockenen Händen aus Steckdose ziehen.
- Wasseranschluss entfernen.
- Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.
- Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.
- Gerät abkühlen lassen.

Über Durchführung einer regelmäßigen Sicherheitsinspektion bzw. Abschluss eines Wartungsvertrags informiert Ihr Kärcher-Fachhändler.

Wartungsintervalle

Wöchentlich

- Sieb im Wasseranschluss reinigen.
- Feinfilter reinigen.
- Brennstoffsieb reinigen.
- Ölstand kontrollieren.

ACHTUNG

Beschädigungsgefahr! Bei milchigem Öl sofort Kärcher-Kundendienst informieren.

Monatlich

- Sieb in der Wassermangelsicherung reinigen.
- Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen.

Alle 500 Betriebsstunden, mindestens jährlich

- Öl wechseln.
- Wartung des Gerätes vom Kundendienst durchführen lassen.

Spätestens alle 5 Jahre wiederkehrend

- Druckprüfung gemäß Herstellervorgabe durchführen.

Wartungsarbeiten

Sieb im Wasseranschluss reinigen

- Sieb entnehmen.
- Sieb in Wasser reinigen und wieder einsetzen.

Feinfilter reinigen

- Gerät drucklos machen.
- Feinfilter am Pumpenkopf abschrauben.
- Feinfilter demontieren und Filtereinsatz herausnehmen.
- Filtereinsatz mit sauberem Wasser oder Druckluft reinigen.
- In umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

Brennstoffsieb reinigen

- Brennstoffsieb ausklopfen. Brennstoff dabei nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Sieb in der Wassermangelsicherung reinigen

- Gerät drucklos machen.
- Befestigungsklammer heraushebeln und Schlauch (Soft-Dämpfungs-System) der Wassermangelsicherung herausziehen.
- Sieb herausnehmen.

Hinweis: Gegebenenfalls Schraube M8 ca. 5 mm hindrehen und damit Sieb herausziehen.

- Sieb in Wasser reinigen.
- Sieb hineinschieben.
- Schlauchnippel ganz in Wassermangelsicherung einschieben und mit Befestigungsklammer sichern.

Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen

- Reinigungsmittel-Saugstutzen herausziehen.
- Filter in Wasser reinigen und wieder einsetzen.

Öl wechseln

- Auffangbehälter für ca. 1 Liter Öl bereitstellen.
- Ablassschraube lösen.

Altöl umweltgerecht entsorgen oder an einer Sammelstelle abgeben.

- Ablassschraube wieder festziehen.
- Öl langsam bis zur MAX-Markierung auffüllen.

Hinweis: Luftblasen müssen entweichen können.

Ölsorte und Füllmenge siehe Technische Daten.

Hilfe bei Störungen

⚠ GEFAHR

Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.

Kontrolllampe Drehrichtung blinkt (nur 3-phasige Geräte)

Bild 14

- Pole am Gerätestecker tauschen.

Kontrolllampe Betriebsbereitschaft erlischt

- Keine Netzspannung, siehe „Gerät läuft nicht“.

Kontrolllampe Service

1x blinken

- Wassermangel
- Wasseranschluss prüfen, Zuleitungen prüfen.
- Leckage im Hochdrucksystem
- Hochdrucksystem und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

2x blinken

- Fehler in der Spannungsversorgung oder Stromaufnahme des Motors zu groß.
- Netzanschluss und Netzsicherungen prüfen.
- Kundendienst benachrichtigen.

3x blinken

- Motor überlastet/überhitzt
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Gerät abkühlen lassen.
- Gerät einschalten.
- Störung tritt wiederholt auf.
- Kundendienst benachrichtigen.

4x blinken

- Abgastemperaturbegrenzer hat ausgelöst.
- Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
- Gerät abkühlen lassen.
- Gerät einschalten.
- Störung tritt wiederholt auf.
- Kundendienst benachrichtigen.

5x blinken

- Reedschalter in der Wassermangelsicherung verklebt oder Magnetkolben klemmt.
- Kundendienst benachrichtigen.

6x blinken

- Flammfühler hat den Brenner abgeschaltet.
- Kundendienst benachrichtigen.

Kontrolllampe Brennstoff leuchtet

- Brennstofftank ist leer.
- Brennstoff auffüllen.

Kontrolllampe Systempflege leuchtet

- Systempflege-Flasche ist leer.
- Systempflege-Flasche austauschen.

Kontrolllampe Reinigungsmittel leuchtet

- Reinigungsmitteltank ist leer.
- Reinigungsmittel auffüllen.

Gerät läuft nicht

- Keine Netzspannung
- Netzanschluss/Zuleitung prüfen.

Gerät baut keinen Druck auf

- Luft im System
- Pumpe entlüften:
- Reinigungsmittel-Dosierventil auf „0“ stellen.
 - Bei geöffneten Handspritzpistole Gerät mit Geräteschalter mehrfach ein- und ausschalten.
 - Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit bei geöffneten Handspritzpistole auf- und zudrehen.
- Hinweis:** Durch Demontieren des Hochdruckschlauchs vom Hochdruckanschluss wird der Entlüftungsvorgang beschleunigt.
- Falls Reinigungsmitteltank leer, auffüllen.
 - Anschlüsse und Leitungen prüfen.
 - Druck ist auf MIN eingestellt
 - Druck auf MAX stellen.
 - Sieb im Wasseranschluss verschmutzt
 - Sieb reinigen.
 - Feinfilter reinigen, bei Bedarf erneuern.
 - Wasserzulaufmenge zu gering
 - Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).

Gerät leckt, Wasser tropft unten aus Gerät

- Pumpe undicht
- Hinweis:** Zulässig sind 3 Tropfen/Minute.
- Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Gerät schaltet bei geschlossener Handspritzpistole laufend ein und aus

- Leckage im Hochdrucksystem
- Hochdrucksystem und Anschlüsse auf Dichtigkeit prüfen.

Gerät saugt kein Reinigungsmittel an

- Gerät bei geöffnetem Reinigungsmittel-Dosierventil und geschlossenem Wasserzulauf laufen lassen, bis der Schwimmerbehälter leergesaugt ist und der Druck auf „0“ abfällt.
 - Wasserzulauf wieder öffnen.
- Saugt die Pumpe immer noch kein Reinigungsmittel an, kann dies folgende Ursachen haben:
- Filter im Reinigungsmittel-Saugschlauch verschmutzt
 - Filter reinigen.
 - Rückschlagventil verklebt
 - Reinigungsmittelschlauch abziehen und Rückschlagventil mit stumpfem Gegenstand lösen.

Brenner zündet nicht

- Brennstofftank ist leer.
- Brennstoff auffüllen.
- Wassermangel
- Wasseranschluss prüfen, Zuleitungen prüfen.
- Sieb in der Wassermangelsicherung reinigen.
- Brennstofffilter verschmutzt
- Brennstofffilter wechseln.
- Kein Zündfunke
- Ist beim Betrieb kein Zündfunke durch das Schauglas sichtbar, Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Eingestellte Temperatur wird bei Betrieb mit Heißwasser nicht erreicht

- Arbeitsdruck/Fördermenge zu hoch
- Arbeitsdruck/Fördermenge an der Druck-/Mengenregulierung der Pumpeneinheit verringern.
- Verrußte Heizschlange
- Gerät vom Kundendienst entrußen lassen.

Kundendienst

Kann die Störung nicht behoben werden, muss das Gerät vom Kundendienst überprüft werden.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Zubehör und Ersatzteile

Hinweis: Bei Anschluss des Gerätes an einen Kamin oder wenn das Gerät nicht einsehbar ist, empfehlen wir den Einbau einer Flammüberwachung (Option). Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes. Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter www.kaercher.com.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger

Typ: 1.170-xxx

Typ: 1.174-xxx

Einschlägige EU-Richtlinien

2014/68/EU

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EG

Kategorie der Baugruppe

II

Konformitätsverfahren

Modul H

Heizschlange

Konformitätsbewertung Modul H

Sicherheitsventil

Konformitätsbewertung Art. 4 Abs. 3

Steuerblock

Konformitätsbewertung Modul H

diverse Rohrleitungen

Konformitätsbewertung Art. 4 Abs. 3

Angewandte harmonisierte Normen

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 55014-1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 62233: 2008

HDS 8/18-4, HDS 9/17-4:

EN 61000-3-3: 2013

HDS 6/14-4:

EN 61000-3-11: 2000

Name der benannten Stelle:

für 2014/68/EU

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

Kenn-Nr. 0035

Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren

2000/14/EG: Anhang V

Schalleistungspegel dB(A)

HDS 6/14-4

Gemessen: 88

Garantiert: 91

HDS 8/18-4

Gemessen: 87


Garantiert: 90

HDS 9/17-4

Gemessen: 88

Garantiert: 91

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.


H. Jenner

Chief Executive Officer


S. Reiser

Head of Approval

Dokumentationsbevollmächtigter:

S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Technische Daten

		HDS 6/14-4	HDS 8/18-4		HDS 9/17-4
Netzanschluss					
Spannung	V	230	400	230	400
Stromart	Hz	1~ 50	3~ 50	3~ 50	3~ 50
Anschlussleistung	kW	3,6	6,0	6,0	6,5
Absicherung (träge)	A	16	16	16	16
Schutzart	--	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Schutzklasse	--	I	I	I	I
Maximal zulässige Netzimpedanz	Ohm	0.3617	--		--
Wasseranschluss					
Zulauftemperatur (max.)	°C	30	30		30
Zulaufmenge (min.)	l/h (l/min)	800 (13,3)	1000 (16,7)		1100 (18,3)
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5	0,5		0,5
Zulaufdruck (max.)	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)		1 (10)
Leistungsdaten					
Fördermenge Wasser	l/h (l/min)	240-560 (4-9,3)	300-800 (5-13,3)		350-900 (5,8-15)
Arbeitsdruck Wasser (mit Standarddüse)	MPa (bar)	3-14 (30-140)	3-18 (30-180)		3-17 (30-170)
Max. Betriebsüberdruck (Sicherheitsventil)	MPa (bar)	17 (170)	21,5 (215)		20,5 (205)
Fördermenge Dampfbetrieb	l/h (l/min)	240-290 (4-4,8)	300-350 (5-5,8)		350-400 (5,8-6,7)
Max. Arbeitsdruck Dampfbetrieb (mit Dampfdüse)	MPa (bar)	3,2 (32)	3,2 (32)		3,2 (32)
Teile-Nr. Dampfdüse	--	2.114-000.0	2.114-002.0		2.114-004.0
Max. Arbeitstemperatur Heißwasser	°C	98	98		98
Arbeitstemperatur Dampfbetrieb	°C	155	155		155
Reinigungsmittelansaugung	l/h (l/min)	0-33,6 (0-0,56)	0-48 (0-0,8)		0-54 (0-0,9)
Brennerleistung	kW	43	61		69
Maximaler Heizölverbrauch	kg/h	3,5	5,0		5,6
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	25,6	41,4		45,7
Düsengröße der Standarddüse	--	035	043		054
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79					
Geräuschemission					
Schalldruckpegel L _{pA}	dB(A)	73	73		74
Unsicherheit K _{pA}	dB(A)	3	3		3
Schallleistungspegel L _{WA} + Unsicherheit K _{WA}	dB(A)	91	90		91
Hand-Arm Vibrationswert					
Handspritzpistole	m/s²	7,4	3,4		3,6
Strahlrohr	m/s²	5,3	3,4		2,3
Unsicherheit K	m/s²	0,3	0,3		0,3
Betriebsstoffe					
Brennstoff	--	Heizöl EL oder Diesel	Heizöl EL oder Diesel		Heizöl EL oder Diesel
Ölmenge	l	0,7	0,7		0,7
Ölsorte	--	0W40	SAE 90		SAE 90
Maße und Gewichte					
Länge x Breite x Höhe	mm	1060 x 650 x 920	1060 x 650 x 920		1060 x 650 x 920
Typisches Betriebsgewicht, C	kg	118,6	126,1		131,4
Typisches Betriebsgewicht, CX	kg	121,5	129		134,3
Brennstofftank	l	15,5	15,5		15,5
Reinigungsmitteltank	l	15,5	15,5		15,5



Please read and comply with these original instructions prior to the initial operation of your appliance and store them for

later use or subsequent owners.

- Before first start-up it is definitely necessary to read the operating instructions and safety indications Nr. 5.951-949.0!
- In case of transport damage inform vendor immediately.
- Check the contents of the pack before unpacking. For scope of delivery see illustration 1.

Contents

Environmental protection	EN	1
Danger or hazard levels	EN	1
Overview	EN	1
Symbols on the machine	EN	2
Proper use	EN	2
Safety instructions	EN	2
Safety Devices	EN	2
Start up	EN	3
Operation	EN	4
Storage	EN	6
Transport	EN	6
Care and maintenance	EN	6
Troubleshooting	EN	7
Warranty	EN	8
Accessories and Spare Parts	EN	8
EU Declaration of Conformity	EN	8
Technical specifications	EN	9

Environmental protection



The packaging material can be recycled. Please do not throw the packaging material into household waste; please send it for recycling.



Old appliances contain valuable materials that can be recycled; these should be sent for recycling. Batteries, oil, and similar substances must not enter the environment. Please dispose of your old appliances using appropriate collection systems.

Please do not release engine oil, fuel oil, diesel and petrol into the environment. Protect the ground and dispose of used oil in an environmentally-clean manner.

Notes about the ingredients (REACH)

You will find current information about the ingredients at: www.kaercher.com/REACH

Danger or hazard levels

⚠ DANGER

Pointer to immediate danger, which leads to severe injuries or death.

⚠ WARNING

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to severe injuries or death.

⚠ CAUTION

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to minor injuries.

ATTENTION

Pointer to a possibly dangerous situation, which can lead to property damage.

Overview

Device elements

Figure 1

- 1 Support for spray lance
- 2 Manometer
- 3 Recess for detergent suction hose
- 4 Recessed grip (both sides)
- 5 Connection for water supply with filter
- 6 Water connection adapter
- 7 High-pressure connection EASY!Lock
- 8 High pressure hose EASY!Lock
- 9 Spray lance EASY!Lock
- 10 High-pressure nozzle (stainless steel)
- 11 Pouring vent for detergent
- 12 Steering roller with fixed position brake
- 13 Fuel sieve
- 14 Safety lever
- 15 Power supply
- 16 Trigger
- 17 Tool bag (HDS C only)
- 18 Safety latch of the hand spray gun
- 19 Trigger gun EASY!Force
- 20 Pressure/ quantity regulation at the hand spray gun
- 21 Pouring vent for fuel
- 22 Dosage valve for detergent
- 23 Operating field
- 24 Storage for hand spray gun
- 25 Connecting hose of the hose drum (HDS CX only)
- 26 Step depression
- 27 Hose drum (HDS CX only)
- 28 Hand crank for hose drum (HDS CX only)
- 29 Handle
- 30 Nameplate
- 31 Cover lock
- 32 Storage compartment for accessories
- 33 Burner
- 34 Recess for spray pipe
- 35 Cover
- 36 System care Advance RM 110/RM 111
- 37 Pressure/quantity regulation of the pump unit
- 38 Oil tank
- 39 Oil drain screw
- 40 Backflow valve of the detergent infeed
- 41 Detergent suction hose with filter
- 42 Fuel filter
- 43 Fastening clamp
- 44 Hose (soft damping system) of the water shortage safeguard
- 45 Water shortage safeguard
- 46 Sieve in the water shortage safeguard
- 47 Fine filter (water)
- 48 Float tank

Operating field

Figure 2

- A Power switch
- 0/OFF = Off
- 1 Operating mode: Cold water operation
 - 2 Operating mode: Hot water operation (e = Eco mode, hot water max. 60°C)
 - 3 Operating mode: Stream operation
 - 4 Indicator lamp rotation direction (3-phase appliances only)
 - 5 "Ready for use" indicator lamp
 - 6 Fuel indicator lamp

- 7 Indicator lamp service
- 8 Indicator lamp for detergent
- 9 Indicator lamp system care

Colour coding

- The operating elements for the cleaning process are yellow.
- The controls for the maintenance and service are light gray.

Symbols on the machine



High-pressure jets can be dangerous if improperly used. The jet may not be directed at persons, animals, live electrical equipment or at the appliance itself.

	<i>Risk of electric shock! Only electricians or authorised technicians are permitted to work on parts of the plant.</i>
	<i>Risk of burns on account of hot surfaces!</i>
	<i>Risk of poisoning! Do not inhale exhaust fumes.</i>

Proper use

Cleaning of: Machines, Vehicles, Structures, Tools, Facades, Terraces, Gardening tools, etc.

⚠ DANGER

Risk of injury! Follow the respective safety regulations when operating at gas stations or other dangerous areas.

Please do not let mineral oil contaminated waste water reach soil, water or the sewage system. Perform engine cleaning and bottom cleaning therefore only on specified places with an oil trap.

Quality requirements for water:

ATTENTION

Only clean water may be used as high pressure medium. Impurities will lead to increased wear and tear or formation of deposits in the appliance and accessories. If recycled water is used, the following limit values must not be exceeded.

pH value	6,5...9,5
electrical conductivity *	Conductivity fresh water +1200 µS/cm
settleable solids **	< 0,5 mg/l
total suspended solids ***	< 50 mg/l
Hydrocarbons	< 20 mg/l
Chloride	< 300 mg/l
Sulphate	< 240 mg/l
Calcium	< 200 mg/l

Total hardness	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Iron	< 0,5 mg/l
Manganese	< 0,05 mg/l
Copper	< 2 mg/l
Active chloride	< 0,3 mg/l
free of bad odours	
* Maximum total 2000 µS/cm	
** Test volume 1 l, settling time 30 min	
*** no abrasive substances	

Safety instructions

- Please follow the national rules and regulations for fluid spray jets of the respective country.
- Please follow the national rules and regulations for accident prevention of the respective country. Fluid spray jets must be tested regularly and the results of these tests must be documented in writing.
- The heating appliance of the machine is an ignition plant. All national laws and regulations about heating systems must also be followed.
- As per the applicable national guidelines, the first time this high-pressure cleaner must be taken into operation by a skilled person. KÄRCHER has already performed this initial start-up for you and has documented it accordingly. The documentation can be requested at your KÄRCHER partner. Please have the part and plant number of the appliance available when enquiring about the documentation.
- We would like to point out that the appliance must be repeatedly checked by a skilled person as prescribed by the applicable national regulations. Please contact your KÄRCHER partner.
- The appliance/accessories must not be modified.

Safety Devices

Safety devices serve for the protection of the user and must not be put out of operation or bypassed with respect to their function.

Overflow valve with two pressure switches

- While reducing the water supply at the pump head or with the Servopress - regulation the overflow valve opens and part of the water flows back to the pump suck side.
- If the hand-spray gun is closed, so that the whole water flows back to the pump suck side, the pressure switch at the overflow valve shuts down the pump.
- If the hand spray gun is opened, the pressure switch on the cylinder head turns the pump back on.

The overflow valve is set by the manufacturer and sealed. Setting only by customer service.

Safety valve

- The safety valve opens, when the overflow valve resp. the pressure switch is broken.
- The safety valve is set by the manufacturer and sealed. Setting only by customer service.

Water shortage safeguard

- The water shortage safeguard prevents the burner to be turned on when there is water shortage.
- A sieve prevents the contamination of the safeguard and must be cleaned regular.

Temperature stop for exhaust gases

- The temperature stop switches off the machine when the waste gases have reached very high temperatures.

Start up

⚠ **WARNING**

Risk of injury! Appliance, accessories, supply lines and connections must be in fault-free condition. If they are not in a perfect state then the appliance must not be used.

- ➔ Lock parking brake.

Installing the handle

Figure 3

Screw tightening torque: 6.5-7.0 Nm

Install the tool bag (HDS C only)

Figure 4

- ➔ Hook the tool bag onto the top tabs on the appliance.
- ➔ Tilt the tool bag down and lock it into place.
- ➔ Fasten the tool bag with 2 screws (torque: 6.5 - 7.0 Nm).

Note: 2 screws are left over.

Install the hose drum (HDS CX only)

Figure 5

- ➔ Hook the hose drum onto the bottom tabs on the appliance.
- ➔ Tilt the hose drum up and lock it into place.
- ➔ Fasten the hose drum with 4 screws (torque: 6.5 - 7.0 Nm).
- ➔ Connect the connecting hose of the hose drum to the high pressure connection point of the appliance.

Install the hand-spray gun, the jet pipe, the nozzle and the high pressure hose

Note: The EASY!Lock system joins components with a quick-fasten thread solidly and securely with just one turn.

Figure 6

- ➔ Join the spray lance with the trigger gun and tighten until hand-tight (EASY!Lock).
- ➔ Insert the high pressure nozzle onto the spray lance.
- ➔ Install union nut and hand-tighten it (EASY!Lock).
- ➔ Appliance without hose drum:
Join the high-pressure hose with trigger gun and high-pressure connection of the appliance and tighten until hand-tight (EASY!Lock).
- ➔ Device with hose drum:
Join the high pressure hose with trigger gun and tighten until hand-tight (EASY!Lock).

ATTENTION

Risk of damage. Always unwind high-pressure hose completely.

Installing spare high pressure hose

Device with hose drum

Figure 7

- ➔ Completely roll off the high-pressure hose from the hose drum.
- ➔ Unlatch the fastening clamp for the high-pressure hose and pull the hose out.
- ➔ Slide the hose nipple all the way into the knot section of the hose drum and secure with the fastening clamp.

Replace the system care bottle

Note: Push the bottle in securely to penetrate the closure. Do not remove bottle until it is empty.

- The system care prevents the calcification of the heating spiral while operating with calciferous tap water. It is dosed into the supply in the float container drop by drop.
- The metering is set to medium water rigidity by the manufacturer

Note: A system care bottle is included in the delivery.

- ➔ Replace the system care bottle.

Refill fuel

⚠ **DANGER**

Danger of explosion! Only refill diesel oil or light fuel oil. Inappropriate fuels, e.g. petrol, must not be used.

ATTENTION

Risk of damage! Never operate device with an empty fuel tank. The fuel pump will otherwise be destroyed.

- ➔ Refill fuel.
- ➔ Close tank lock.
- ➔ Wipe off spilled fuel.

Refill detergent

⚠ **DANGER**

Risk of injury!

- Use Kärcher products only.
- Under no circumstances fill solvents (petrol, acetone, diluting agent etc.)
- Avoid eye and skin contact.
- Observe safety and handling instructions by the detergent manufacturer.

Kärcher offers an individual cleaning and care appliances program.

Your dealer will consult you gladly.

- ➔ Refill detergent.

Water connection

For connection values refer to technical specifications.

- ➔ Connect the supply hose (minimum length 7.5 m, minimum diameter 3/4") to the water connection of the unit and to the water inlet (e.g. tap) using the water connection adapter.

Note: The supply hose is not included in the scope of delivery.

Suck in water from vessel

If you want to suck in water from an external vessel, the following modification is necessary:

- ➔ Remove the system care bottle.

Figure 8

- ➔ Remove the two screws on the burner casing.

Figure 9

- Unscrew the back wall and remove it. The nozzle of the system care reservoir will remain in the back wall.

Figure 10

- Remove water connection from the fine filter.
- Unscrew the fine filter from the pump head.
- Remove the system care reservoir.

Figure 11

- Unscrew the top supply hose to the swimmer container.
 - Connect the top supply hose at pump head.
 - Replug the rinse line of the detergent dosing valve to blind plugs.
 - Connect suction hose (minimum diameter 3/4") with filter (accessory) to the water connection point.
 - Max. suck height: 0.5 m
- Until the pump sucked in water, you should:
- Set the pressure/quantity regulation at the pump unit to maximum quantity.
 - Close the dosing valve for the detergent.

⚠ DANGER

Risk of personal injury or damage! Never suck in water from a drinking water container. Never suck in liquids which contain solvents like lacquer thinner, petrol, oil or unfiltered water. The sealings within the device are not solvent resistant. The spray mist of solvents is highly inflammable, explosive and poisonous.

- Assembly in reverse order.

Note: Ensure that the solenoid valve cable on the reservoir of the system care is not pinched.

Figure 12

Note: After placing the back wall, reach into the chute of the system care and press the nozzle onto the system care reservoir.

Power connection

- For connection values, see technical data and type plate.
- The electrical connections must be done by an electrician according to IEC 60364-1.

⚠ DANGER

Risk of injury on account of electric shock!

- Unsuitable electrical extension cables can be hazardous. Only use electrical extension cables outdoors which have been approved and labelled for this purpose and have an adequate cable cross-section.
- Always unwind extension lines completely.
- The plug and coupling of the extension cable used must be watertight.

ATTENTION

The highest allowed net impedance at the electrical connection point (refer to technical data) is not to be exceeded. In case of confusion regarding the power impedance present on your connection, please contact your utilities provider.

Operation

⚠ DANGER

Danger of explosion! Do not spray flammable liquids.

⚠ DANGER

Risk of injury! Never use the appliance without the spray lance attached. Check and ensure proper fitting of the spray lance prior to each use. The screw connection of the spray lance must be finger-tight.

⚠ DANGER

Risk of injury! Hold the hand spray gun and the spray pipe firmly with both hands.

⚠ DANGER

Risk of injury! The trigger and safety lever may not be locked during the operation.

⚠ DANGER

Risk of injury! Contact Customer Service if the safety lever is damaged.

ATTENTION

Risk of damage! Never operate device with an empty fuel tank. The fuel pump will otherwise be destroyed.

Opening/closing the trigger gun

- To open the trigger gun: Actuate the safety lever and trigger.
- To close the hand spray gun: Release the safety lever and trigger.

Replace the nozzle

⚠ DANGER

Risk of injury! Switch the appliance off prior to replacing nozzle and activate hand spray gun until device is pressureless.

- Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.
- Replacing the nozzle.

Turning on the Appliance

- Set appliance switch to desired operating mode. Indicator lamp for operational readiness lights up. The device starts briefly and turns off, as soon as the working pressure is reached.

Note: If the control lamp "rotation direction" lights up, please switch the appliance off immediately and fix the error, see "Help with malfunctions".

- Release the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the back.

When activating the hand spray gun the device switches back on.

Note: If no water comes out of the high pressure nozzle, vent pump. Refer to "Help with malfunctions - appliance is not building up pressure".

Adjust cleaning temperature

- Set device switch to desired temperature.

30 °C to 98 °C

- Clean with hot water.

100 °C to 150 °C

- Clean using steam.

⚠

- In steam operation (> 100°C), use the steam nozzle available as an accessory (see "Steam operation").

Set working pressure and flow rate

Pressure/quantity regulation of the pump unit

- Turn the regulation spindle in a clockwise direction: Increase working pressure (MAX).
- Turn the regulation spindle in an anti-clockwise direction: Reduce working pressure (MIN).

Pressure/ quantity regulation at the hand spray gun

- Set device switch to max. 98 °C.
- Set the working pressure/quantity regulation at the pump unit to maximum quantity.

- ➔ Set the working pressure and feed quantity by turning (steplessly) the pressure/quantity regulation mechanism at the hand spray gun (+/-).

⚠ **DANGER**

Risk of injury! When adjusting the pressure/quantity regulation, make sure that the screw connection of the spray lance does not become loose.

Note: For long term work with low pressure, set pressure at the pressure/quantity regulation of the pump unit.

Operation with detergent

- For considerate treatment of the environment use detergent economically.
- The detergent must be suitable for the surface to be cleaned.
- ➔ With support of the detergent dose valve set detergent concentration as determined by the manufacturer.

Note: Recommended values at the control panel at maximum working pressure.

Note: If detergent is to be suctioned from an external container, route the detergent suction hose through the recess to the outside.

Cleaning

- ➔ Set pressure/temperature and detergent concentration according to the surface to be cleaned.

Note: To prevent damage due to too much pressure, always position high pressure ray first from a greater distance towards object to be cleaned.

Recommended cleaning method

- Loosen the dirt:
- ➔ Spray detergent economically and let it work for 1...5 minutes but do not let it dry up.
- Remove the dirt:
- ➔ Spray off loosened dirt with the high pressure jet.

Operating with cold water

Removal of light contaminations and clear rinse, i.e.: Gardening tools, terrace, tools, etc.

- ➔ Set operating pressure according to need.

Eco level

The appliance works in the most economical temperature range (max. 60 °C).

Operating with hot water/steam

We recommend the following cleaning temperatures:

- Light contaminations
30-50 °C
- Contaminations containing protein, i.e. in the food processing industry
max. 60 °C
- Vehicle cleaning, machine cleaning
60-90 °C
- De-preserve, contaminations containing strong fat contents
100-110 °C
- De-frosting of surcharge substances, partially facade cleaning
up to 140 °C

Operating with hot water

⚠ **DANGER**

Scalding danger!

- ➔ Set device switch to desired temperature.

Operating with steam

⚠ **DANGER**

Scalding danger! The work pressure must not exceed 3.2 MPa (32 bar) when operating with temperatures above 98 °C.

Therefore the following measures must definitely be performed:

⚠

- ➔ **In steam operation (> 100°C), use the steam nozzle available as an accessory (for part no., see technical data).**
- ➔ Open up the pressure/ quantity regulator on the hand spray gun completely, direction + until stop.
- ➔ Set the working pressure/quantity regulation at the pump unit to the minimum quantity.
- ➔ Set device switch to min. 100 °C.

Interrupting operation

- ➔ Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.

After operation with detergent

- ➔ Set dosing value for detergent to "0".
- ➔ Set the appliance switch to "I" (operation with cold water).
- ➔ Open the hand spray gun and rinse the appliance for at least 1 minute.

Turn off the appliance

⚠ **DANGER**

Danger of scalding from hot water! After the operation with hot water or steam, the device must be operated with opened gun with cold water for at least two minutes.

- ➔ Shut off water supply.
- ➔ Open the hand spray gun.
- ➔ Switch on the pump with the power switch and allow to run for about 5-10 seconds.
- ➔ Close the hand spray gun.
- ➔ Set the appliance switch to "0/OFF".
- ➔ Pull main plug out of socket with dry hands only.
- ➔ Remove water connection.
- ➔ Activate hand spray gun until device is pressure less.
- ➔ Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.

Storing the Appliance

- ➔ Lock in the steel pipe into the holder of the appliance hood.
- ➔ Roll up high pressure hose and electrical conduit and hang them into the respective holders.

Device with hose drum:

- ➔ Before rolling up, stretch out the high pressure hose.
- ➔ Turn the hand crank clockwise (Direction of the arrow).

Note: Do not twist high pressure hose and electrical conduit.

Frost protection

ATTENTION

Risk of damage! Frost will destroy the appliance if the water has not been completely drained.

- ➔ Store in a frost free area.

If the device is connected to a chimney, the following must be observed:

ATTENTION

Threat of damage by penetrating cold air through the chimney.

- ➔ Disconnect device from chimney when outside temperature drops below 0 °C.

If it is not possible to store frost free, shut down device.

Shutdown

For longer work breaks or if a frost free storage is not possible:

- ➔ Empty detergent tank.
- ➔ Drain water.
- ➔ Flush device with anti-freeze agent.

Dump water

- ➔ Screw off water supply hose and high pressure hose.
- ➔ Screw off supply hose at boiler bottom and drain heating spiral empty.
- ➔ Operate device for max. 1 minute until the pump and conduits are empty.

Flush device with anti-freeze agent

Note: Observe handling instructions of the anti-freeze agent manufacturer.

- ➔ Fill anti-freeze agent of the trade into swimmer container.
- ➔ Switch on appliance (without heater) till the appliance has been completely rinsed.

A certain corrosion protection is achieved with this as well.

Storage

⚠ CAUTION

Risk of personal injury or damage! Consider the weight of the appliance when storing it.

Transport

Figure 13

ATTENTION

Risk of damage! When loading the appliance with a forklift, observe the illustration.

ATTENTION

Protect the trigger from damage during transport.

⚠ CAUTION

Risk of personal injury or damage! Mind the weight of the appliance during transport.

- ➔ When transporting in vehicles, secure the appliance according to the guidelines from slipping and tipping over.

Care and maintenance

⚠ DANGER

Risk of injury by inadvertent start-up of appliance and electric shock. Prior to all work on the appliance, switch off the appliance and pull the power plug.

- ➔ Shut off water supply.
- ➔ Open the hand spray gun.
- ➔ Switch on the pump with the power switch and allow to run for about 5-10 seconds.
- ➔ Close the hand spray gun.
- ➔ Set the appliance switch to "0/OFF".
- ➔ Pull main plug out of socket with dry hands only.
- ➔ Remove water connection.
- ➔ Activate hand spray gun until device is pressure less.
- ➔ Secure the trigger gun. To do so, push the safety catch towards the front.

- ➔ Allow device to cool down.

Your Kärcher vender will inform you about the performance of a periodic safety inspection resp. signing of a maintenance contract.

Maintenance intervals

Weekly

- ➔ Clean the sieve in the water connection.
- ➔ Clean the fine filter.
- ➔ Clean the fuel sieve.
- ➔ Check oil level.

ATTENTION

Risk of damage! In case of lacteous oil inform Kärcher customer service immediately.

Monthly

- ➔ Clean sieve in the water shortage safe guard.
- ➔ Clean filter at the detergent suck hose.

Every 500 operating hours, at least annually

- ➔ Oil change.
- ➔ Have the maintenance of the device performed by the customer service.

At least every 5 years, recurring

- ➔ Perform the pressure test as per manufacturer's instructions.

Maintenance Works

Clean the sieve in the water connection

- ➔ Take out sieve.
- ➔ Clean sieve in water and reinstall.

Cleaning the fine filter

- ➔ Unpressurize the appliance.
- ➔ Unscrew the fine filter from the pump head.
- ➔ Remove the fine filter and the filter insert.
- ➔ Clean the filter with clean water or compressed air.
- ➔ Reinstall in reverse sequence.

Clean the fuel sieve

- ➔ Knock the dirt off of the fuel sieve. Do not let the fuel enter the environment.

Clean sieve in the water shortage safe guard

- ➔ Unpressurize the appliance.
- ➔ Remove the fastening clamp and pull out the hose (soft damping system) of the lack of water fuse.
- ➔ Take out sieve.

Note: If necessary turn in screw M8 appr. 5 mm inwards and therewith pull out sieve.

- ➔ Clean sieve in water.
- ➔ Push sieve inwards.
- ➔ Slide the hose adapter all the way into the lack of water fuse and secure it with a fastening clamp.

Clean filter at the detergent suck hose

- ➔ Take out detergent suck supports.
- ➔ Clean filter in water and reinstall.

Oil change

- ➔ Ready a catch bin for appr 1 Litre oil.
- ➔ Loosen release screw.

Dispose of old oil ecologically or turn in at a gathering point.

- ➔ Tighten release screw.
- ➔ Fill oil slowly up to the MAX marking.

Note: Air pockets must be able to leak out.

For oil type refer to technical specifications.

Troubleshooting

⚠ DANGER

Risk of injury by inadvertent start-up of appliance and electric shock. Prior to all work on the appliance, switch off the appliance and pull the power plug.

Indicator lamp for rotation direction will blink (3-phase appliances only)

Figure 14

- ➔ Exchange the poles at the appliance plug.

Indicator lamp "Ready for use" turns off

- No line voltage, see "Appliance is not running".

Indicator lamp service

1x blinking

- Water shortage
- Check water supply, check connections.
- Leak in the high pressure system
- ➔ Check high pressure system and connections for tightness.

2x blinking

- Fault in the voltage supply or current pickup of the motor too high.
- ➔ Check main connections and mains fuse.
- ➔ Inform Customer Service.

3x blinking

- Engine overload/overheat
- ➔ Set the appliance switch to "0/OFF".
- ➔ Allow device to cool down.
- ➔ Turn on the appliance.
- Error occurs repeatedly.
- ➔ Inform Customer Service.

4x blinking

- The exhaust temperature limiter has been triggered.
- ➔ Set the appliance switch to "0/OFF".
- ➔ Allow device to cool down.
- ➔ Turn on the appliance.
- Error occurs repeatedly.
- ➔ Inform Customer Service.

5 x blink

- Obstructed reed switch in the lack of water fuse or magnetic piston stuck.
- ➔ Inform Customer Service.

6 x blink

- The flame sensor turned the burner off.
- ➔ Inform Customer Service.

Fuel indicator lamp glows

- Fuel tank empty.
- ➔ Refill fuel.

Indicator lamp system care is illuminated

- System care bottle empty.
- ➔ Replace the system care bottle.

Indicator lamp for detergent glows

- Detergent tank is empty.
- ➔ Refill detergent.

Appliance is not running

- No power
- ➔ Check power connection/conduit.

Device is not building up pressure

- Air within the system
- Vent pump:
 - ➔ Set dosing value for detergent to "0".
 - ➔ With open hand spray gun turn device on and off multiple times with the device switch.
 - ➔ Open and close the pressure/quantity regulation at the pump unit with the hand spray gun open.
- Note:** By dismantling the high pressure hose from the high pressure connection the venting process is accelerated.
- ➔ If detergent tank is empty, refill.
- ➔ Check connections and conduits.
- Pressure is set to MIN
- ➔ Set pressure to MAX.
- Sieve in the water connection is dirty
- ➔ Clean sieve.
- ➔ Clean the fine filter; replace it, if necessary.
- Amount of water supply is too low.
- ➔ Check water supply level (refer to technical data).

Device leaks, water drips from the bottom of the device

- Pump leaky
- Note:** 3 drops/minute are allowed.
- ➔ With stronger leak, have device checked by customer service.

Device turns on and off while hand spray gun is closed

- Leak in the high pressure system
- ➔ Check high pressure system and connections for tightness.

Device is not sucking in detergent

- ➔ Leave device running with open detergent dosage valve and closed water supply, until the swimmer tank is sucked empty and the pressure falls to "0".
- ➔ Open the water supply again.
- If the pump still is not sucking in any detergent, it could be because of the following reasons:
 - Filter in the detergent suck hose dirty
 - ➔ Clean filter.
 - Backflow valve stuck
 - ➔ Remove the detergent hose and loosen the backflow valve using a blunt object.

Burner does not start

- Fuel tank empty.
- ➔ Refill fuel.
- Water shortage
- ➔ Check water supply, check connections.
- ➔ Clean sieve in the water shortage safe guard.
- Fuel filter dirty
- ➔ Change fuel filter.
- No ignition spark
- ➔ If device is in use and no ignition spark can be seen through the viewing glass, have device checked by customer service.

Set temperature is not achieved while using hot water

- Working pressure/flow rate to high
- Reduce working pressure/flow quantity at the pressure/volume regulator in the pump unit.
- Sooty heating spiral
- Have device de-sooted by customer service.

Customer Service

If malfunction can not be fixed, the device must be checked by customer service.

Warranty

The warranty terms published by the relevant sales company are applicable in each country. We will repair potential failures of your appliance within the warranty period free of charge, provided that such failure is caused by faulty material or defects in manufacturing. In the event of a warranty claim please contact your dealer or the nearest authorized Customer Service centre. Please submit the proof of purchase.

Accessories and Spare Parts

Note: When connecting the appliance to a chimney or if the device cannot be accessed visually, we recommend the installation of a flame monitor (option).

Only use original accessories and spare parts, they ensure the safe and trouble-free operation of the device. For information about accessories and spare parts, please visit www.kaercher.com.

EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the machine described below complies with the relevant basic safety and health requirements of the EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version put into circulation by us. This declaration shall cease to be valid if the machine is modified without our prior approval.

Product: High pressure cleaner

Type: 1.170-xxx

Type: 1.174-xxx

Relevant EU Directives

2014/68/EU

2006/42/EC (+2009/127/EC)

2014/30/EU

2000/14/EC

Component category

II

Conformity procedure

Module H

Heating coil

Conformity assessment Module H

Safety valve

Conformity assessment Art. 4 para 3

control block

Conformity assessment Module H

various pipes

Conformity assessment Art. 4 para 3

Applied harmonized standards

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 55014-1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 62233: 2008

HDS 8/18-4, HDS 9/17-4:

EN 61000-3-3: 2013

HDS 6/14-4:

EN 61000-3-11: 2000

Name of the appointed agency:

for 2014/68/EU

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

ID No. 0035

Applied conformity evaluation method

2000/14/EC: Appendix V

Sound power level dB(A)

HDS 6/14-4

Measured: 88

Guaranteed: 91

HDS 8/18-4

Measured: 87

Guaranteed: 90

HDS 9/17-4

Measured: 88

Guaranteed: 91

5.957-989

The undersigned act on behalf and under the power of attorney of the company management.


H. Jenner

Chief Executive Officer


S. Reiser

Head of Approval

Authorised Documentation Representative
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Phone: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Technical specifications

		HDS 6/14-4	HDS 8/18-4		HDS 9/17-4
Main Supply					
Voltage	V	230	400	230	400
Current type	Hz	1~ 50	3~ 50	3~ 50	3~ 50
Connected load	kW	3,6	6,0	6,0	6,5
Protection (slow)	A	16	16	16	16
Type of protection	--	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Protective class	--	I	I	I	I
Maximum allowed net impedance	Ohm	0.3617	--		--
Water connection					
Max. feed temperature	°C	30	30		30
Min. feed volume	l/h (l/min)	800 (13,3)	1000 (16,7)		1100 (18,3)
Suck height from open container (20 °C)	m	0,5	0,5		0,5
Max. feed pressure	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)		1 (10)
Performance data					
Water flow rate	l/h (l/min)	240-560 (4-9,3)	300-800 (5-13,3)	350-900 (5,8-15)	
Operating pressure of water (using standard nozzle)	MPa (bar)	3-14 (30-140)	3-18 (30-180)	3-17 (30-170)	
Max. excess operating pressure (safety valve)	MPa (bar)	17 (170)	21,5 (215)	20,5 (205)	
Steam flow rate	l/h (l/min)	240-290 (4-4,8)	300-350 (5-5,8)	350-400 (5,8-6,7)	
Max. operating pressure for working with steam (using steam nozzle)	MPa (bar)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)	
Part no. of steam nozzle	--	2.114-000.0	2.114-002.0	2.114-004.0	
Max. operating temperature of hot water	°C	98	98	98	
Working temperature steam operation	°C	155	155	155	
Detergent suck in	l/h (l/min)	0-33,6 (0-0,56)	0-48 (0-0,8)	0-54 (0-0,9)	
Burner performance	kW	43	61	69	
Maximum consumption of heating oil	kg/h	3,5	5,0	5,6	
Max. recoil force of trigger gun	N	25,6	41,4	45,7	
Size of standard nozzle	--	035	043	054	
Values determined as per EN 60335-2-79					
Noise emission					
Sound pressure level L _{pA}	dB(A)	73	73	74	
Uncertainty K _{pA}	dB(A)	3	3	3	
Sound power level L _{WA} + Uncertainty K _{WA}	dB(A)	91	90	91	
Hand-arm vibration value					
Hand spray gun	m/s²	7,4	3,4	3,6	
Spray lance	m/s²	5,3	3,4	2,3	
Uncertainty K	m/s²	0,3	0,3	0,3	
Fuel					
Fuel	--	Fuel oil EL or Diesel	Fuel oil EL or Diesel	Fuel oil EL or Diesel	
Amount of oil	l	0,7	0,7	0,7	
Oil grade	--	0W40	SAE 90	SAE 90	
Dimensions and weights					
Length x width x height	mm	1060 x 650 x 920	1060 x 650 x 920	1060 x 650 x 920	
Typical operating weight, C	kg	118,6	126,1	131,4	
Typical operating weight, CX	kg	121,5	129	134,3	
Fuel tank	l	15,5	15,5	15,5	
Detergent Tank	l	15,5	15,5	15,5	



Lire ce manuel d'utilisation original avant la première utilisation de votre appareil, le respecter et le conserver pour une utilisation ultérieure ou pour le futur propriétaire.

- Avant la première mise en service, vous devez impérativement avoir lu les consignes de sécurité N° 5.951-949.0 !
- Contactez immédiatement le revendeur en cas d'avarie de transport.
- Vérifier le contenu de l'emballage à l'ouverture. Étendue de livraison cf. figure 1.

Table des matières

Protection de l'environnement	FR	1
Niveaux de danger	FR	1
Aperçu général	FR	1
Symboles sur l'appareil	FR	2
Utilisation conforme	FR	2
Consignes de sécurité	FR	2
Dispositifs de sécurité	FR	3
Mise en service	FR	3
Utilisation	FR	4
Entreposage	FR	6
Transport	FR	6
Entretien et maintenance	FR	7
Assistance en cas de panne	FR	7
Garantie	FR	9
Accessoires et pièces de rechange	FR	9
Déclaration UE de conformité	FR	9
Caractéristiques techniques	FR	10

Protection de l'environnement



Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.



Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables lesquels doivent être apportés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries, l'huile et les substances similaires dans l'environnement. Pour cette raison, utiliser des systèmes de collecte adéquats afin d'éliminer les appareils hors d'usage.

Ne jetez pas l'huile moteur, le fuel, le diesel ou l'essence dans la nature. Protéger le sol et évacuer l'huile usée de façon favorable à l'environnement.

Instructions relatives aux ingrédients (REACH)

Les informations actuelles relatives aux ingrédients se trouvent sous :

www.kaercher.com/REACH

Niveaux de danger

⚠ DANGER

Signale la présence d'un danger imminent entraînant de graves blessures corporelles et pouvant avoir une issue mortelle.

⚠ AVERTISSEMENT

Signale la présence d'une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner de graves blessures corporelles et même avoir une issue mortelle.

⚠ PRÉCAUTION

Remarque relative à une situation potentiellement dangereuse pouvant entraîner des blessures légères.

ATTENTION

Remarque relative à une situation éventuellement dangereuse pouvant entraîner des dommages matériels.

Aperçu général

Éléments de l'appareil

Figure 1

- 1 Dispositif de fixation de la lance
- 2 Manomètre
- 3 Évidement pour le flexible d'aspiration de détergent
- 4 Poignée encastrée (des deux côtés)
- 5 Arrivée d'eau avec tamis
- 6 Adaptateur de raccord d'alimentation en eau
- 7 Raccordement haute pression EASY!Lock
- 8 Flexible haute pression EASY!Lock
- 9 Tube d'acier EASY!Lock
- 10 Buse haute pression (acier inoxydable)
- 11 Orifice de remplissage pour détergent
- 12 Roulettes pivotantes et frein de stationnement
- 13 Tamis de combustible
- 14 Manette de sécurité
- 15 Alimentation électrique
- 16 Levier de départ
- 17 Trousse à outils (seulement HDS C)
- 18 Cran de sécurité de la poignée-pistolet
- 19 Pistolet de pulvérisation à main EASY!Force
- 20 Réglage de la pression/ du débit à la poignée-pistolet.
- 21 Orifice de remplissage pour combustible
- 22 Vanne de dosage du détergent
- 23 Pupitre de commande
- 24 Support pour la poignée pistolet
- 25 Flexible de liaison de l'enrouleur de flexible (seulement HDS CX)
- 26 Cavité de marche
- 27 Enrouleur de flexible (seulement HDS CX)
- 28 Manivelle pour enrouleur de flexible (seulement HDS CX)
- 29 Poignée
- 30 Plaque signalétique
- 31 Fermeture du capot
- 32 Compartiment de rangement pour accessoires
- 33 Brûleur
- 34 Support pour la lance
- 35 Capot
- 36 Entretien système Advance RM 110/RM 111
- 37 Réglage de la pression/ du débit de l'unité de pompe
- 38 Réservoir d'huile
- 39 Bouchon de vidange d'huile
- 40 Soupape anti-retour de l'aspiration de détergent
- 41 Flexible d'aspiration du détergent avec filtre
- 42 Filtre de combustible
- 43 Agrafe de fixation
- 44 Flexible (système d'amortissage souple) de la sécurité contre le manque d'eau
- 45 Dispositif de sécurité en cas de manque d'eau
- 46 Le tamis du dispositif de sécurité en cas de manque d'eau
- 47 Filtre fin (eau)
- 48 Réservoir flottant

Zone de commande

Figure 2

A Interrupteur principal

0/OFF = Arrêt

- 1 Mode de fonctionnement : Fonctionnement avec de l'eau froide
- 2 Mode de fonctionnement : Fonctionnement avec de l'eau chaude (e = niveau Eco, eau chaude max. 60 °C)
- 3 Mode de fonctionnement : Fonctionnement avec de la vapeur
- 4 Lampe témoin sens de rotation (seulement appareils triphasés)
- 5 Témoin de contrôle d'état de service
- 6 Témoin de contrôle Combustible
- 7 Lampe témoin service
- 8 Voyant de contrôle Détergent
- 9 Lampe témoin soin système

Repérage de couleur

- Les éléments de commande pour le processus de nettoyage sont jaunes.
- Les éléments de commande pour la maintenance et l'entretien sont en gris clair.

Symboles sur l'appareil



Une utilisation incorrecte des jets haute pression peut présenter des dangers. Le jet ne doit pas être dirigé sur des personnes, animaux, installations électriques actives ni sur l'appareil lui-même.



Danger lié à la tension électrique ! Seul les électriciens spécialisés ou le personnel autorisé sont habilités à réaliser des travaux sur des composants de l'appareil.



Risque de brûlure provoqué par les pièces chaudes de l'installation!



Danger d'intoxication ! Ne pas inspirer les gaz d'échappement.

Utilisation conforme

Nettoyage de : machines, véhicules, bâtiments, outils, façades, terrasses, appareils de jardinage, etc.

⚠ DANGER

Risque de blessure ! En cas d'utilisation dans l'enceinte d'une station service ou dans d'autres zones à risque, respecter les consignes de sécurité correspondantes.

Ne pas évacuer les eaux usées contenant de l'huile minérale dans la terre, les dispositifs pour eaux usées ou les canalisations. Dès lors, effectuer le nettoyage du moteur ou du bas de caisse uniquement aux postes de lavage appropriés et équipés d'un séparateur d'huile.

Exigences à la qualité d'eau :

ATTENTION

Utiliser uniquement de l'eau propre comme fluide haute pression. Les salissures entraînent l'usure prématurée ou des dépôts dans l'appareil et les accessoires.

Si de l'eau de recyclage est utilisée, les valeurs limites suivantes ne doivent pas être dépassées.

Valeur de pH	6,5...9,5
conductivité électrique *	Conductivité de l'eau du robinet +1200 µS/cm
substances qui se déposent **	< 0,5 mg/l
substances qui peuvent être filtrées ***	< 50 mg/l
Hydrocarbures	< 20 mg/l
Chlorure	< 300 mg/l
Sulfate	< 240 mg/l
calcium	< 200 mg/l
Dureté globale	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Fer	< 0,5 mg/l
Manganèse	< 0,05 mg/l
Cuivre	< 2 mg/l
Chlore actif	< 0,3 mg/l
exempt de mauvaises odeurs	
* Total maximal 2000 µS/cm	
** Volume d'essai 1 l, temps de dépose 30 min	
*** pas de substance abrasive	

Consignes de sécurité

- Respecter les dispositions légales nationales respectives pour les jets de liquide.
- Respecter les dispositions légales nationales respectives pour la prévention des accidents. Les jets de liquides doivent être contrôlés régulièrement et le résultat du contrôle consigné par écrit.
- Le dispositif de chauffage de l'appareil est une installation de combustion. Les installations d'allumage doivent être contrôlées régulièrement en concordance avec les dispositions légales nationales respectives.
- Selon les dispositions nationales en vigueur, ce nettoyeur haute pression doit être mis en service la première fois par une personne compétente en cas d'utilisation professionnelle. KÄRCHER a déjà exécuté et documenté cette première mise en service pour vous. La documentation à ce sujet vous sera remise par le biais de votre Partenaire KÄRCHER sur demande. Veuillez maintenir le numéro de pièce et le numéro d'usine de l'appareil prêt en cas de demande pour la documentation.
- Nous attirons votre attention sur le fait que l'appareil doit être contrôlé régulièrement par une personne compétente selon les dispositions nationales en vigueur. Adressez-vous pour cela à votre partenaire KÄRCHER.
- Il est interdit d'effectuer des modifications sur l'appareil/les accessoires.

Dispositifs de sécurité

Les dispositifs de sécurité ont pour but de protéger l'utilisateur. Par conséquent, ils ne doivent en aucun cas être désactivés ou transformés.

Clapet de décharge doté de deux pressostats

- En cas de réduction du débit d'eau au niveau de la tête de la pompe ou avec le réglage de la servopresse, la clapet de décharge s'ouvre et une partie de l'eau est évacuée vers le côté aspiration de la pompe.
- Si la poignée-pistolet est fermée, de sorte que toute l'eau retourne vers le côté aspiration de la pompe, le pressostat du clapet de décharge désactive la pompe.
- Si la poignée-pistolet est de nouveau ouverte, le pressostat de la culasse réactive la pompe.

Le clapet de décharge est réglé et plombé d'usine. Seul le service après-vente est autorisé à effectuer le réglage.

Soupape de sûreté

- La soupape de sûreté s'ouvre lorsque le clapet de décharge ou le pressostat est défectueux.

La soupape de sûreté est réglée et plombée d'usine. Seul le service après-vente est autorisé à effectuer le réglage.

Dispositif de sécurité en cas de manque d'eau

- Le dispositif de sécurité en cas de manque d'eau permet d'éviter que le brûleur se mette en marche lorsque la quantité d'eau est insuffisante.
- Un tamis protège le dispositif de sécurité contre les impuretés. Il doit être nettoyé régulièrement.

Limiteur de la température de tuyère

- Le limiteur de la température de tuyère arrête l'appareil en attendant une température très haute de tuyère.

Mise en service

⚠ AVERTISSEMENT

Risque de blessure ! L'appareil, les accessoires, les conduites et les raccords doivent être dans un parfait état. Ne pas utiliser l'appareil si son état n'est pas irréprochable.

- Serrer le frein de stationnement.

Monter la poignée

Figure 3

Couple de serrage des vis : 6,5-7,0 Nm

Monter la trousse à outils (seulement HDS C)

Figure 4

- Suspendre la trousse à outils à l'ergot supérieur de l'appareil.
- Basculer la trousse à outils vers le bas et l'encliquer.
- Fixer la trousse à outils à l'aide de 2 vis (couple de serrage : 6,5-7,0 Nm).

Remarque : 2 vis sont restantes.

Monter l'enrouleur de flexible (seulement HDS CX)

Figure 5

- Suspendre l'enrouleur de flexible aux ergots inférieurs de l'appareil.
- Basculer l'enrouleur de flexible vers le haut et l'encliquer.
- Fixer l'enrouleur de flexible à l'aide de 4 vis (couple de serrage : 6,5-7,0 Nm).
- Monter le flexible reliant l'enrouleur de flexible au raccord haute pression de l'appareil.

Monter pistolet pulvérisateur à main, lance, buse et flexible haute pression

Remarque : Le système EASY!Lock relie les composants au moyen d'un filetage rapide et fiable avec une seule rotation.

Figure 6

- Relier le tube d'acier au pistolet à main et serrer à la main (EASY!Lock).
- Brancher la buse haute pression au tube d'acier.
- Monter l'écrou-raccord et le serrer à la main (EASY!Lock).
- Appareil sans dévidoir :
Relier le flexible haute pression au pistolet à main et au flexible haute pression de l'appareil et serrer à la main (EASY!Lock).
- Appareil doté d'un dévidoir :
Relier le flexible haute pression au pistolet à main et serrer à la main (EASY!Lock).

ATTENTION

Risque d'endommagement ! Dérouler toujours entièrement le flexible haute pression.

Montage du flexible haute pression de rechange

Appareil doté d'un dévidoir

Figure 7

- Dérouler complètement le flexible haute pression du dévidoir.
- Faire levier pour sortir la bride de fixation et sortir le flexible.
- Enfoncer complètement le nippel de flexible dans la ferrure nodale du dévidoir et le sécuriser avec la bride de fixation.

Remplacer la bouteille d'entretien système

Remarque : Presser fortement la bouteille lors de la mise en place afin de traverser la fermeture. Ne pas retirer la bouteille avant qu'elle ne soit vide.

- L'entretien système enrayer l'entartrage du serpent de chauffage avec une forte efficacité en cas d'utilisation d'eau du robinet calcaire. Il est ajouté goutte-à-goutte à l'alimentation dans le réservoir à flotteur.
- Le dosage est effectué d'usine pour obtenir une dureté d'eau moyenne.

Remarque : Le contenu de la livraison comporte une bouteille d'entretien système.

- Remplacer la bouteille d'entretien système.

Remplissage du combustible

⚠ **DANGER**

Risque d'explosion ! N'utiliser que du gazole ou du fuel léger. Il est interdit d'utiliser des combustibles non appropriés, tels que l'essence.

ATTENTION

Risque d'endommagement ! Ne jamais utiliser l'appareil lorsque le réservoir à combustible est vide sous peine d'endommager la pompe à combustible.

- Remplissage du combustible.
- Fermer le couvercle du réservoir.
- Essuyer le combustible ayant éventuellement débordé.

Faire le plein de détergent

⚠ **DANGER**

Risque de blessure !

- Utiliser uniquement les produits Kärcher.
- N'utiliser en aucun cas de solvant (essence, acétone, diluant, etc.).
- Éviter tout contact avec les yeux ou la peau.
- Respecter les consignes de sécurité et d'utilisation fournies par le fabricant du détergent.

Kärcher propose un assortiment individualisé de produits d'entretien et de nettoyage.

Votre revendeur se fera un plaisir de vous conseiller.

- Faire le plein de détergent.

Arrivée d'eau

Pour les valeurs de raccordement, se reporter à la section Caractéristiques techniques.

- Raccorder le flexible d'alimentation (longueur minimale de 7,5 m, diamètre minimal de 3/4") à l'aide de l'adaptateur de raccord d'alimentation en eau au raccord d'eau de l'appareil et à l'arrivée d'eau (robinet d'eau, p.ex.).

Remarque : Le flexible d'alimentation n'est pas inclus dans l'étendue de livraison.

Aspirer l'eau encore présente dans les réservoirs

Pour aspirer l'eau des réservoirs externes, la transformation suivante est requise :

- Retirer la bouteille d'entretien du système.

Figure 8

- Dévisser 2 vis sur le carter du brûleur.

Figure 9

- Dévisser la paroi arrière et la retirer. La tubulure du récipient d'entretien du système reste dans la paroi arrière.

Figure 10

- Démonter le raccord d'eau sur le filtre de précision.
- Dévisser le filtre de précision sur la tête de la pompe.
- Enlever le réservoir d'entretien du système.

Figure 11

- Dévisser le flexible d'alimentation supérieur menant au réservoir à flotteur.
- Raccorder la conduite sur la tête de la pompe.
- Permuter la conduite de rinçage de la soupape de dosage de détergent sur obturateur borgne.
- Raccorder le tuyau d'aspiration (diamètre min. de 3/4") et le filtre (accessoire) à l'arrivée d'eau.
- Hauteur d'aspiration max. : 0,5 m

Avant que la pompe n'aspire l'eau, il convient de :

- Régler le réglage de pression/de quantité à l'unité de la pompe sur débit maximale.

- Fermer la vanne de dosage pour détergent.

⚠ **DANGER**

Risque de blessure et d'endommagement ! Ne jamais aspirer de l'eau depuis un réservoir d'eau potable. Ne jamais aspirer de liquides contenant des solvants, tels que diluant pour peinture, essence, huile, ou eau non filtrée. Les joints de l'appareil ne sont pas résistants aux solvants. Le brouillard de pulvérisation des solvants est extrêmement inflammable, explosif et toxique.

- Pour le montage, procéder dans l'ordre inverse.

Remarque : Veiller à ce que le câble d'électrovanne ne soit pas coincé sur le réservoir d'entretien du système.

Figure 12

Remarque : Après la mise en place de la paroi arrière dans la goulotte, saisir le système d'entretien et enfoncer la tubulure sur le réservoir d'entretien du système.

Raccordement électrique

- Pour les données de raccordement, se référer à la section Caractéristiques techniques et à la plaque signalétique.
- Le raccordement électrique doit être effectué par un électricien et doit correspondre à la CEI 60364-1.

⚠ **DANGER**

Risque d'électrocution par choc électrique !

- Des rallonges électriques non adaptées peuvent présenter des risques. Utiliser à l'air libre uniquement des câbles de rallonge électriques autorisés et marqués de façon adéquate avec une section suffisante du conducteur.
- Toujours dérouler complètement les conduites de rallonge.
- Les fiches mâles et les raccords des câbles de rallonge utilisés doivent être étanches à l'eau.

ATTENTION

L'impédance de réseau maximale admissible au niveau du point de raccordement ne doit en aucun cas être dépassée (voir Caractéristiques techniques). En cas de doute concernant l'impédance de réseau présente sur votre point de raccordement, veuillez vous adresser à l'entreprise responsable de votre alimentation énergétique.

Utilisation

⚠ **DANGER**

Risque d'explosion ! Ne pas pulvériser de liquides inflammables.

⚠ **DANGER**

Risque de blessure ! Ne jamais utiliser l'appareil si la lance n'est pas montée. Contrôler avant chaque utilisation la bonne fixation de la lance. Le raccord vissé de la lance doit être serré à la main.

⚠ **DANGER**

Risque de blessure ! Pendant le travail, retenir la poignée pistolet et la lance des deux mains.

⚠ **DANGER**

Risque de blessure ! Lors du fonctionnement, ne pas coincer le levier de départ et le levier de sécurité.

⚠ **DANGER**

Risque de blessure ! En cas de levier de sécurité défectueux, se rendre au service après-vente.

ATTENTION

Risque d'endommagement ! Ne jamais utiliser l'appareil lorsque le réservoir à combustible est vide sous peine d'endommager la pompe à combustible.

Ouvrir/fermer le pistolet de pulvérisation à main

- Ouvrir le pistolet de pulvérisation à main : Actionner le levier de sécurité et le levier de départ.
- Fermer le pistolet de pulvérisation à main. Relâcher le levier de sécurité et le levier de départ.

Remplacer la buse

⚠ **DANGER**

Risque de blessure ! Mettre l'appareil hors service et actionner la poignée-pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit hors pression avant de procéder au remplacement de la buse.

- Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.
- Remplacer la buse.

Mettre l'appareil en marche

- Mettre l'interrupteur principal sur le mode de fonctionnement souhaité.

Le témoin de contrôle d'état de service s'allume.

L'appareil se met en marche pendant une courte durée puis s'arrête dès que la pression de service est atteinte.

Remarque : Si durant le service le témoin de contrôle du sens de rotation s'allume, mettre immédiatement l'appareil hors tension et remédier au défaut, voir « Aide en cas de dérangement ».

- Enlever la sécurité du pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'arrière. Dès que la poignée-pistolet est actionnée, l'appareil se remet en marche.

Remarque : S'il ne sort pas d'eau de la buse haute pression, purger l'air de la pompe. Se reporter à la section "Aide en cas de pannes - L'appareil n'établit aucune pression".

Régler la température de nettoyage

- Régler l'interrupteur principal sur la température souhaitée.

30 °C à 98 °C :

- Nettoyer à l'eau chaude.

100 °C à 150 °C :

- Nettoyer à la vapeur.



- En mode vapeur (> 100 °C), utiliser la buse vapeur fournie avec les accessoires (voir « Fonctionnement avec de la vapeur »).

Régler la pression de service et le débit

Réglage de la pression/ du débit de l'unité de pompe

- Tourner la tige de réglage dans le sens des aiguilles d'une montre : augmentation de la pression de service (MAX).
- Tourner la tige de réglage dans le sens inverse des aiguilles d'une montre : réduction de la pression de service (MIN).

Réglage de la pression/ du débit à la poignée-pistolet.

- Régler l'interrupteur de l'appareil sur 98 °C max.
- Régler la pression de travail sur la valeur maximum sur le régulateur de pression pression/de quantité de l'unité de la pompe.
- Régler la pression d'utilisation et le débit à la poignée-pistolet en tournant (en continu) le régulateur de pression/de débit (+/-).

⚠ **DANGER**

Risque de blessure ! Lors du réglage de la régulation de quantité/de pression, veiller que le raccord vissé de la lance ne se desserre pas.

Remarque : Si des travaux de longue durée doivent être effectués à pression réduite, régler la pression du régulateur de pression/de quantité de l'unité de pompe.

Fonctionnement avec détergent

- Respecter l'environnement en utilisant le détergent avec parcimonie.
- Le détergent doit être adapté à la surface à nettoyer.
- A l'aide de la vanne de dosage du détergent, régler la concentration du détergent conformément aux prescriptions du fabricant.

Remarque : Valeurs indicatives sur le pupitre de commande pour la pression de service maximale.

Remarque : Au cas où du détergent serait aspiré à partir d'un réservoir externe, guider le flexible d'aspiration du détergent vers l'extérieur, par l'évidement.

Nettoyage

- Adapter la pression/la température et la concentration de détergent en fonction de la surface à nettoyer.

Remarque : Toujours diriger le jet haute pression sur l'objet tout d'abord à bonne distance afin d'éviter tout dommage provoqué par une pression trop élevée.

Méthode de nettoyage conseillée

- Dissoudre la saleté :
- Pulvériser le détergent avec parcimonie puis le laisser agir entre 1 et 5 minutes sans toutefois le laisser sécher.
- Éliminer la saleté :
- Retirer les saletés dissoutes au moyen du jet haute pression.

Utilisation avec de l'eau froide

Élimination de salissures légères et rinçage à l'eau claire, ex. : appareils de jardinage, terrasse, outils, etc.

- Régler la pression de service en fonction des besoins.

Niveau Eco

L'appareil fonctionne dans la plage de température la plus économique (60 °C maxi).

Utilisation avec de l'eau chaude/de la vapeur

Nous recommandons les températures de nettoyage suivantes :

- Salissures légères
30-50 °C
- Salissures albuminées, par ex. dans l'industrie alimentaire
max. 60 °C
- Nettoyage de véhicules, de machines
60-90 °C
- Décirage, salissures à forte teneur en graisse
100-110 °C
- Fonte d'adjuvants, nettoyage partiel de façade
jusqu'à 140 °C

Utilisation avec de l'eau chaude

⚠ **DANGER**

Risque de brûlure !

- Régler l'interrupteur principal sur la température souhaitée.

Utilisation avec de la vapeur

⚠ **DANGER**

Risque de brûlure ! Lorsque les températures de service sont supérieures à 98 °C, la pression de service ne doit en aucun cas dépasser 3,2 MPa (32 bars).

C'est pourquoi il convient d'entreprendre impérativement les mesures suivantes :

⚠

- ➔ **En mode vapeur (> 100 °C), utiliser la buse vapeur fournie avec les accessoires (référence pièce, voir les caractéristiques techniques).**
- ➔ Ouvrir entièrement le régulateur de pression et de quantité de la poignée-pistolet, en direction du + jusqu'en butée.
- ➔ Régler la pression de travail sur la valeur minimum sur le régulateur de pression pression/de quantité de l'unité de la pompe.
- ➔ Régler l'interrupteur de l'appareil sur 100 °C min.

Interrompre le fonctionnement

- ➔ Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.

Après utilisation avec un détergent

- ➔ Positionner la vanne de dosage du détergent sur "0".
- ➔ Mettre l'interrupteur principal sur le niveau (fonctionnement avec de l'eau froide).
- ➔ Rincer l'appareil à l'eau claire pendant 1 minute au minimum en gardant la poignée-pistolet ouverte.

Mise hors service de l'appareil

⚠ **DANGER**

Risque de brûlure provoquée par l'eau chaude ! Après l'utilisation de l'appareil avec de l'eau chaude ou de la vapeur, ce dernier doit être actionné, pistolet ouvert, au minimum deux minutes avec de l'eau froide afin de le faire refroidir.

- ➔ Couper l'alimentation en eau.
- ➔ Ouvrir le pistolet manuel.
- ➔ Activer la pompe à l'aide de l'interrupteur principal et laisser tourner 5 à 10 secondes.
- ➔ Fermer la poignée-pistolet.
- ➔ Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.
- ➔ En veillant à avoir les mains bien sèches, débrancher la fiche secteur.
- ➔ Déconnecter l'arrivée d'eau.
- ➔ Actionner la poignée-pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit hors pression.
- ➔ Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.

Ranger l'appareil

- ➔ Enclencher la lance dans le dispositif de fixation situé sur le capot de l'appareil.
- ➔ Enrouler le flexible haute pression et le câble électrique et les placer dans les dispositifs de fixation prévus à cet effet.

Appareil doté d'un dévidoir :

- ➔ Avant d'enrouler le flexible haute pression, veiller à le placer de manière tendue.
- ➔ Tourner la manivelle dans le sens des aiguilles d'une montre (sens de la flèche).

Remarque : Ne pas plier le flexible haute pression ni le câble électrique.

Protection antigel

ATTENTION

Risque d'endommagement ! Le gel peut endommager l'appareil si l'eau n'a pas été intégralement vidée.

- ➔ Stocker l'appareil dans un lieu à l'abri du gel.

Si l'appareil est relié à une cheminée, respecter les instructions suivantes :

ATTENTION

Risque d'endommagement provoqué par une infiltration d'air froid via la cheminée.

- ➔ Si la température extérieure descend en dessous de 0 °C, débrancher l'appareil de la cheminée.

S'il n'est pas possible de le conserver dans un endroit protégé du gel, remettre l'appareil.

Remisage

En cas d'interruption de longue durée ou s'il n'est pas possible de conserver l'appareil dans un lieu protégé du gel :

- ➔ Vider le réservoir de détergent.
- ➔ Purger l'eau.
- ➔ Rincer l'appareil au moyen de produit antigel.

Purger l'eau

- ➔ Dévisser le tuyau d'alimentation en eau et le flexible haute pression.
- ➔ Dévisser la conduite d'alimentation située au fond de la chaudière et faire fonctionner le serpent chauffant à vide.
- ➔ Faire tourner l'appareil au max. 1 minute jusqu'à ce que la pompe et les conduites soient entièrement vides.

Rincer l'appareil au moyen de produit antigel

Remarque : Respecter les consignes d'utilisation du fabricant du produit antigel.

- ➔ Introduire un produit antigel disponible dans le commerce dans le réservoir à flotteur.
- ➔ Mettre l'appareil sous tension (sans brûleur) jusqu'à ce que celui-ci soit intégralement rincé.

Cette opération permet en outre de bénéficier d'une certaine protection anticorrosion.

Entreposage

⚠ **PRÉCAUTION**

Risque de blessure et d'endommagement ! Prendre en compte le poids de l'appareil à l'entreposage.

Transport

Figure 13

ATTENTION

Risque d'endommagement ! Lors du transbordement de l'appareil avec un chariot élévateur, respecter l'illustration.

ATTENTION

Protéger le levier de départ contre tout endommagement lors de son transport.

⚠ **PRÉCAUTION**

Risque de blessure et d'endommagement ! Respecter le poids de l'appareil lors du transport.

- ➔ Sécuriser l'appareil contre les glissements ou les basculements selon les directives en vigueur lors du transport dans des véhicules.

Entretien et maintenance

⚠ DANGER

Risque de blessure et de choc électrique par un démarrage inopiné de l'appareil. Avant d'effectuer des travaux sur l'appareil, couper l'interrupteur principal et débrancher la fiche secteur.

- Couper l'alimentation en eau.
- Ouvrir le pistolet manuel.
- Activer la pompe à l'aide de l'interrupteur principal et laisser tourner 5 à 10 secondes.
- Fermer la poignée-pistolet.
- Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.
- En veillant à avoir les mains bien sèches, débrancher la fiche secteur.
- Déconnecter l'arrivée d'eau.
- Actionner la poignée-pistolet jusqu'à ce que l'appareil soit hors pression.
- Sécuriser le pistolet de pulvérisation à main en poussant le loquet de sécurité vers l'avant.
- Laisser refroidir l'appareil.

Votre commerçant spécialisé Kärcher vous informe de l'exécution d'une inspection de sécurité régulière ou de la conclusion d'un contrat de maintenance.

Fréquence de maintenance

Hebdomadairement

- Nettoyer le tamis de l'arrivée d'eau.
- Nettoyer le filtre fin.
- Nettoyer le tamis de combustible.
- Vérifier le niveau d'huile.

ATTENTION

Risque d'endommagement ! Si l'huile prend une apparence laiteuse, contacter immédiatement le service après-vente de Kärcher.

Mensuellement

- Nettoyer le tamis du dispositif de sécurité en cas de manque d'eau.
- Nettoyer le filtre situé sur le tuyau d'aspiration de détergent.

Toutes les 500 heures de service, au moins une fois par an

- Remplacer l'huile.
- Faire effectuer la maintenance de l'appareil par le service après-vente.

Au plus tard tous les 5 ans

- Procéder à un contrôle de la pression selon les prescriptions du constructeur.

Travaux de maintenance

Nettoyer le tamis de l'arrivée d'eau

- Déposer le tamis.
- Nettoyer le tamis dans l'eau puis le remettre en place.

Nettoyer le filtre fin

- Mettre l'appareil hors pression.
- Dévisser le filtre de précision sur la tête de la pompe.
- Démonter le filtre de précision et retirer la cartouche filtrante.
- Nettoyer la cartouche filtrante à l'eau propre ou à l'air comprimé.
- Remonter en suivant les étapes dans l'ordre inverse.

Nettoyage du le tamis de combustible

- Tapoter le tamis de combustible. Veiller à ce que le combustible ne s'infiltre pas dans l'environnement.

Nettoyer le tamis du dispositif de sécurité en cas de manque d'eau

- Mettre l'appareil hors pression.
 - Détacher l'agrafe de fixation et retirer le flexible (système d'amortissage souple) de la sécurité contre le manque d'eau
 - Extraire le tamis.
- Remarque** : Le cas échéant, tourner la vis M8 d'environ 5 mm vers l'intérieur de manière à pouvoir retirer le tamis.
- Nettoyer le tamis dans l'eau.
 - Replacer le tamis.
 - Enfoncer complètement le nippel de flexible dans le système de sécurité contre le manque d'eau et le fixer avec une agrafe.

Nettoyer le filtre situé sur le tuyau d'aspiration de détergent

- Retirer les tubulures d'aspiration de détergent.
- Nettoyer le filtre dans l'eau puis le remettre en place.

Remplacer l'huile

- Préparer un récipient de récupération pouvant contenir environ 1 litre d'huile.
- Desserrer la visse de vidange.

Éliminer l'huile usagée en respectant l'environnement ou l'apporter à un centre de collecte.

- Revisser la vis de vidange.
- Remplir doucement le réservoir d'huile jusqu'au repère MAX.

Remarque : Les bulles d'air doivent pouvoir s'échapper. **Pour les types d'huile et les quantités de remplissage, se reporter à la section Caractéristiques techniques.**

Assistance en cas de panne

⚠ DANGER

Risque de blessure et de choc électrique par un démarrage inopiné de l'appareil. Avant d'effectuer des travaux sur l'appareil, couper l'interrupteur principal et débrancher la fiche secteur.

Le témoin de contrôle du sens de rotation clignote (seulement appareils triphasés)

Figure 14

- Le cas échéant inverser la fiche de l'appareil.

Le témoin de contrôle d'état de service s'éteint

- Absence de tension secteur, voir "L'appareil ne fonctionne pas".

Lampe témoin service

1x clignotement

- Manque d'eau
- Contrôler le raccord d'eau, contrôler les conduites d'alimentation
- Présence d'une fuite dans le système haute pression
- Vérifier l'absence de fuite au niveau du système haute pression et des raccords.

2x clignotement

- Erreur dans l'alimentation en tension ou consommation de courant trop importante du moteur.
- ➔ Vérifier l'alimentation électrique et les fusibles.
- ➔ Informer le service après-vente.

3x clignotement

- Le moteur est excessivement sollicité/en sur-chauffe
- ➔ Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.
- ➔ Laisser refroidir l'appareil.
- ➔ Allumer l'appareil.
- Le défaut se reproduit.
- ➔ Informer le service après-vente.

4x clignotement

- Le limiteur de gaz résiduaire a été déclenché.
- ➔ Positionner l'interrupteur sur '0/OFF'.
- ➔ Laisser refroidir l'appareil.
- ➔ Allumer l'appareil.
- Le défaut se reproduit.
- ➔ Informer le service après-vente.

5x clignotement

- Commutateur Reed collé dans la protection contre le manque d'eau ou piston magnétique coincé.
- ➔ Informer le service après-vente.

6x clignotement

- Le capteur de flamme a mis le brûleur hors service.
- ➔ Informer le service après-vente.

Le témoin de contrôle Combustible s'allume

- Le réservoir de combustible est vide.
- ➔ Remplissage du combustible.

La lampe témoin soin système est allumée

- La bouteille de soin système est vide.
- ➔ Remplacer la bouteille d'entretien système.

Témoin de contrôle du détergent s'allume

- Le réservoir de détergent est vide.
- ➔ Faire le plein de détergent.

L'appareil ne fonctionne pas

- Pas de tension secteur
- ➔ Contrôler le raccordement au réseau/le câble électrique.

L'appareil n'établit aucune pression

- Présence d'air dans le système
- Purger la pompe :
- ➔ Positionner la vanne de dosage du détergent sur "0".
- ➔ En gardant la poignée-pistolet ouverte, mettre plusieurs fois l'appareil hors et sous tension.
- ➔ Ouvrir et fermer la régulation de quantité / de pression de l'unité de pompe avec une poignée-pistolet ouverte.

Remarque : En démontant le flexible haute pression du raccord haute pression, le processus de purge est accéléré.

- ➔ Si le réservoir de détergent est vide, le remplir.
- ➔ Contrôler les raccords et les conduites.
- La pression est réglée sur MIN
- ➔ Régler la pression sur MAX.
- Le tamis de l'arrivée d'eau est encrassé
- ➔ Nettoyer le tamis.
- ➔ Nettoyer le filtre fin, le remplacer si nécessaire.

- Le débit de l'alimentation en eau est trop faible
- ➔ Contrôler le débit de l'alimentation en eau (voir la section Caractéristiques techniques).

L'appareil présente un fuit, de l'eau s'écoule de l'appareil par le bas

- La pompe fuit.

Remarque : Une fuite de 3 gouttes/minute est autorisée.

- ➔ En cas de fuite plus importante, faire vérifier l'appareil par le service après-vente.

Lorsque la poignée-pistolet est fermée, l'appareil ne cesse de se mettre sous et hors tension

- Présence d'une fuite dans le système haute pression
- ➔ Vérifier l'absence de fuite au niveau du système haute pression et des raccords.

L'appareil n'aspire pas de détergent

- ➔ Laisser fonctionner l'appareil avec la vanne de dosage de détergent ouverte et l'alimentation en eau coupée jusqu'à ce que le réservoir à flotteur soit vide et que la pression retombe à "0".

- ➔ Ouvrir de nouveau l'arrivée d'eau.

Si la pompe n'aspire toujours pas de détergent, les causes peuvent en être les suivantes :

- Le filtre du tuyau d'aspiration du détergent est encrassé
- ➔ Nettoyer le filtre.
- Le clapet anti-retour est collé
- ➔ Démontez le tuyau de détergent et dévisser le clapet anti-retour à l'aide d'un objet non contondant.

Le brûleur ne s'allume pas

- Le réservoir de combustible est vide.
- ➔ Remplissage du combustible.
- Manque d'eau
- ➔ Contrôler le raccord d'eau, contrôler les conduites d'alimentation
- ➔ Nettoyer le tamis du dispositif de sécurité en cas de manque d'eau.
- Le filtre à combustible est encrassé
- ➔ Remplacer le filtre à combustible.
- Absence d'étincelle d'allumage
- ➔ Si aucune étincelle d'allumage n'est visible à travers la vitre transparente lorsque l'appareil fonctionne, le faire contrôler par le service après-vente.

Lorsque l'appareil est utilisé avec de l'eau chaude, il n'atteint pas la température réglée

- La pression de service/le débit est trop élevé(e)
- ➔ Réduire la pression de travail/le débit à la régulation de la pression / de la quantité de l'unité de pompe.
- Le serpentin de chauffage est encrassé
- ➔ Faire nettoyer l'appareil par le service après-vente.

Service après-vente

Si la panne ne peut être réparée, l'appareil doit être contrôlé par le service après-vente.

Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution responsable. Les éventuelles pannes sur l'appareil sont réparées gratuitement dans le délai de validité de la garantie, dans la mesure où celles-ci relèvent d'un défaut matériel ou d'un vice de fabrication. En cas de recours en garantie, adressez-vous à votre revendeur ou au service après-vente agréé le plus proche munis de votre preuve d'achat.

Accessoires et pièces de rechange

Remarque : Lors du raccordement de l'appareil à une cheminée ou quand l'appareil n'est pas visible, nous recommandons le montage d'une surveillance de flamme (option).

N'utiliser que des accessoires et pièces de rechange d'origine, ils garantissent le bon fonctionnement de l'appareil.

Vous trouverez des informations relatives aux accessoires et pièces de rechange sur www.kaercher.com.

Déclaration UE de conformité

Nous certifions par la présente que la machine spécifiée ci-après répond de par sa conception et son type de construction ainsi que de par la version que nous avons mise sur le marché aux prescriptions fondamentales stipulées en matière de sécurité et d'hygiène par les directives européennes en vigueur. Toute modification apportée à la machine sans notre accord rend cette déclaration invalide.

Produit : Nettoyeur haute pression

Type : 1.170-xxx

Type : 1.174-xxx

Directives européennes en vigueur :

2014/68/UE

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

Catégorie du groupement

II

Procédé de conformité

Module H

Serpentin de réchauffage

Teste de conformité Module H

Soupape de sûreté

Teste de conformité Art. 4 al. 3

bloc de commande

Teste de conformité Module H

des conduits divers

Teste de conformité Art. 4 al. 3

Normes harmonisées appliquées :

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 55014-1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 62233: 2008

HDS 8/18-4, HDS 9/17-4:

EN 61000-3-3: 2013

HDS 6/14-4:

EN 61000-3-11: 2000

Nom du service désigné:

pour 2014/68/UE

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

N° d'identification 0035

Procédures d'évaluation de la conformité

2000/14/CE: Annexe V

Niveau de puissance acoustique dB(A)

HDS 6/14-4

Mesuré: 88

Garanti: 91

HDS 8/18-4

Mesuré: 87

Garanti: 90

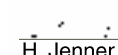
HDS 9/17-4

Mesuré: 88

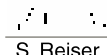
Garanti: 91

5.957-989

Les soussignés agissent sur ordre et sur procuration de la Direction commerciale.


H. Jenner

Chief Executive Officer


S. Reiser

Head of Approval

Responsable de la documentation:

S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH Co. KG

Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Téléphone : +49 7195 14-0

Télécopieur : +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Caractéristiques techniques

		HDS 6/14-4	HDS 8/18-4	HDS 9/17-4
Raccordement au secteur				
Tension	V	230	400 230	400
Type de courant	Hz	1~ 50	3~ 50 3~ 50	3~ 50
Puissance de raccordement	kW	3,6	6,0 6,0	6,5
Protection (à action retardée)	A	16	16 16	16
Type de protection	--	IPX5	IPX5 IPX5	IPX5
Classe de protection	--	I	I I	I
Impédance du circuit maximale admissible	Ohms	0.3617	--	--
Arrivée d'eau				
Température d'alimentation (max.)	°C	30	30	30
Débit d'alimentation (min.)	l/h (l/min)	800 (13,3)	1000 (16,7)	1100 (18,3)
Hauteur d'aspiration à partir du réservoir ouvert (20 °C)	m	0,5	0,5	0,5
Pression d'alimentation (max.)	MPa (bars)	1 (10)	1 (10)	1 (10)
Performances				
Débit d'eau	l/h (l/min)	240-560 (4-9,3)	300-800 (5-13,3)	350-900 (5,8-15)
Pression de service de l'eau (avec buse standard)	MPa (bars)	3-14 (30-140)	3-18 (30-180)	3-17 (30-170)
Pression maximale de marche (clapet de sécurité)	MPa (bars)	17 (170)	21,5 (215)	20,5 (205)
Débit du fonctionnement à vapeur	l/h (l/min)	240-290 (4-4,8)	300-350 (5-5,8)	350-400 (5,8-6,7)
Pression de service max. du fonctionnement à vapeur (avec buse vapeur)	MPa (bars)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)
N° de pièce de la buse vapeur	--	2.114-000.0	2.114-002.0	2.114-004.0
Température de service max de l'eau chaude	°C	98	98	98
Température de service du fonctionnement à vapeur	°C	155	155	155
Aspiration de détergent	l/h (l/min)	0-33,6 (0-0,56)	0-48 (0-0,8)	0-54 (0-0,9)
Puissance du brûleur	kW	43	61	69
Consommation maximale de fuel:	kg/h	3,5	5,0	5,6
Force de réaction max. de la poignée-pistolet	N	25,6	41,4	45,7
Taille de la buse standard	--	035	043	054
Valeurs déterminées selon EN 60335-2-79				
Émission sonore				
Niveau de pression acoustique L _{pA}	dB(A)	73	73	74
Incertitude K _{pA}	dB(A)	3	3	3
Niveau de pression acoustique L _{WA} + incertitude K _{WA}	dB(A)	91	90	91
Valeur de vibrations bras-main				
Poignée-pistolet	m/s ²	7,4	3,4	3,6
Lance	m/s ²	5,3	3,4	2,3
Incertitude K	m/s ²	0,3	0,3	0,3
Carburants				
Combustible	--	Fuel EL ou diesel	Fuel EL ou diesel	Fuel EL ou diesel
Quantité d'huile	l	0,7	0,7	0,7
Types d'huile	--	0W40	SAE 90	SAE 90
Dimensions et poids				
Longueur x largeur x hauteur	mm	1060 x 650 x 920	1060 x 650 x 920	1060 x 650 x 920
Poids de fonctionnement typique, C	kg	118,6	126,1	131,4
Poids de fonctionnement typique, CX	kg	121,5	129	134,3
Réservoir à combustible	l	15,5	15,5	15,5
Réservoir de détergent	l	15,5	15,5	15,5



Prima di utilizzare l'apparecchio per la prima volta, leggere le presenti istruzioni originali, seguirle e conservarle per un uso

futuro o in caso di rivendita dell'apparecchio.

- Prima di procedere alla prima messa in funzione leggere tassativamente le norme di sicurezza n. 5.951-949.01
- Eventuali danni da trasporto vanno comunicati immediatamente al proprio rivenditore.
- Al momento del disimballaggio, controllare il contenuto della confezione. Per il volume di fornitura vedi Figura 1.

Indice

Protezione dell'ambiente	IT	1
Livelli di pericolo	IT	1
Descrizione generale	IT	1
Simboli riportati sull'apparecchio	IT	2
Uso conforme a destinazione	IT	2
Norme di sicurezza	IT	2
Dispositivi di sicurezza	IT	2
Messa in funzione	IT	3
Uso	IT	4
Supporto	IT	6
Trasporto	IT	6
Cura e manutenzione	IT	6
Guida alla risoluzione dei guasti	IT	7
Garanzia	IT	8
Accessori e ricambi	IT	8
Dichiarazione di conformità UE	IT	9
Dati tecnici	IT	10

Protezione dell'ambiente



Tutti gli imballaggi sono riciclabili. Gli imballaggi non vanno gettati nei rifiuti domestici, ma consegnati ai relativi centri di raccolta.



Gli apparecchi dismessi contengono materiali riciclabili preziosi e vanno consegnati ai relativi centri di raccolta. Batterie, olio e sostanze simili non devono essere dispersi nell'ambiente. Si prega quindi di smaltire gli apparecchi dismessi mediante i sistemi di raccolta differenziata.

Sostanze quali olio per motori, gasolio, benzina o carburante diesel non devono essere dispersi nell'ambiente. Si prega pertanto di proteggere il suolo e di smaltire l'olio usato conformemente alle norme ambientali.

Avvertenze sui contenuti (REACH)

Informazioni aggiornate sui contenuti sono disponibili all'indirizzo:

www.kaercher.com/REACH

Livelli di pericolo

⚠ **PERICOLO**

Indica un pericolo imminente che determina lesioni gravi o la morte.

⚠ **AVVERTIMENTO**

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare lesioni gravi o la morte.

⚠ **PRUDENZA**

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe causare lesioni leggere.

ATTENZIONE

Indica una probabile situazione pericolosa che potrebbe determinare danni alle cose.

Descrizione generale

Parti dell'apparecchio

Fig. 1

- 1 Supporto per lancia
- 2 Manometro
- 3 Cavità per tubo flessibile di aspirazione del detergente
- 4 Portamaniglia (su entrambi i lati)
- 5 Collegamento dell'acqua con filtro
- 6 Adattatore collegamento idrico
- 7 Tubo flessibile per alta pressione EASY!Lock
- 8 Tubo flessibile per alta pressione EASY!Lock
- 9 Lancia EASY!Lock
- 10 Ugello ad alta pressione (acciaio inox)
- 11 Foro di rabbocco per detergente
- 12 Ruota pivotante con freno di stazionamento
- 13 Filtro carburante
- 14 Leva di sicurezza
- 15 Alimentazione elettrica
- 16 Leva a scatto
- 17 Borsa portautensili (solo HDS C)
- 18 Dispositivo di arresto di sicurezza della pistola a spruzzo
- 19 Pistola a spruzzo EASY!Force
- 20 Regolazione pressione/portata della pistola a spruzzo
- 21 Foro di rabbocco per combustibile
- 22 Valvola di dosaggio detergente
- 23 Quadro di controllo
- 24 Alloggio per pistola a spruzzo
- 25 Tubo flessibile di collegamento dell'avvolgitubo (nur HDS CX)
- 26 Incavo
- 27 Avvolgitubo (solo HDS CX)
- 28 Manovella per avvolgitubo (solo HDS CX)
- 29 Staffa di supporto
- 30 Targhetta
- 31 Chiusura cofano
- 32 Vano accessori
- 33 Bruciatore
- 34 Alloggio per lancia
- 35 Cofano
- 36 Cura del sistema Advance RM 110/RM 111
- 37 Regolazione pressione/portata dell'unità pompa
- 38 Contenitore dell'olio
- 39 Tappo di scarico dell'olio
- 40 Valvola di non ritorno del dispositivo di aspirazione del detergente
- 41 Tubo flessibile di aspirazione detergente con filtro
- 42 Filtro combustibile
- 43 Morsetto di fissaggio
- 44 Tubo flessibile (Sistema di attenuazione soft) della protezione mancanza acqua
- 45 Protezione mancanza acqua
- 46 Filtro nella protezione mancanza acqua
- 47 Filtro fine (acqua)
- 48 Contenitore con galleggiante

Quadro di controllo

Fig. 2

A Interruttore dell'apparecchio

0/OFF = Spento

- 1 Modo operativo: Funzionamento con acqua fredda
- 2 Modo operativo: Funzionamento con acqua calda (e = livello Eco, acqua calda max. 60 °C)
- 3 Modo operativo: Funzionamento con vapore
- 4 Spia di controllo senso di rotazione (solo apparecchi a 3 fasi)
- 5 Spia luminosa "stato di pronto"
- 6 Spia luminosa "Carburante"
- 7 Spia di controllo Assistenza
- 8 Spia luminosa "detergente"
- 9 Spia di controllo Cura del sistema

Contrassegno colore

- Gli elementi di comando per il processo di pulizia sono gialli.
- Gli elementi di comando per la manutenzione ed il service sono grigio chiaro.

Simboli riportati sull'apparecchio



Getti ad alta pressione possono risultare pericolosi se usati in modo improprio. Il getto non va mai puntato su persone, animali, equipaggiamenti elettrici attivi o sull'apparecchio stesso.



Pericolo da tensione elettrica! Eventuali interventi riguardanti le componenti dell'impianto vanno effettuati esclusivamente da elettricisti specializzati o da personale autorizzato e qualificato.



Pericolo di scottature causate da superfici calde!



Pericolo di avvelenamento! Non inalare i gas di scarico.

Uso conforme a destinazione

Pulizia di: macchine, veicoli, edifici, attrezzi, facciate, terrazzi, attrezzi da giardinaggio ecc.

⚠ PERICOLO

Rischio di lesioni! Per apparecchi impiegati presso stazioni di servizio o in altre zone di pericolo, osservare le disposizioni di sicurezza vigenti.

L'acqua di scarico contenente oli minerali non deve essere dispersa nel terreno, nelle acque o nelle canalizzazioni. La pulizia di motori e di sottoscocche va effettuata esclusivamente in luoghi provvisti di separatori d'olio.

Requisiti per la qualità dell'acqua:

ATTENZIONE

Utilizzare solo acqua pulita come mezzo ad alta pressione. Eventuali impurità causano un'usura precoce o incrostazioni nell'apparecchio e negli accessori.

I valori limite seguenti non devono essere superati se si utilizza acqua riciclata.

Valore pH	6,5...9,5
Conducibilità elettrica *	Conducibilità elettrica acqua pulita +1200 µS/cm
Sostanze sedimentabili **	< 0,5 mg/l
Sostanze filtrabili ***	< 50 mg/l
Idrocarburi	< 20 mg/l
Cloruro	< 300 mg/l
Solfato	< 240 mg/l
Calcio	< 200 mg/l
Durezza complessiva	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
Ferro	< 0,5 mg/l
Manganese	< 0,05 mg/l
Rame	< 2 mg/l
Cloro attivo	< 0,3 mg/l
privo di odori fastidiosi	
* Massimo totale 2000 µS/cm	
** Volumi di campionamento 1 litro, tempo di sedimentazione 30 minuti	
*** Nessuna sostanza abrasiva	

Norme di sicurezza

- Rispettare le norme nazionali vigenti per pompe a getto liquido.
- Rispettare le norme nazionali vigenti per l'antinfornistica. Le pompe a getto liquido devono essere controllate ad intervalli regolari ed il risultato del controllo deve essere registrato per iscritto.
- Il dispositivo di riscaldamento dell'apparecchio è un impianto di combustione. Gli impianti di combustione devono essere controllati ad intervalli regolari secondo le disposizioni nazionali vigenti in materia.
- Secondo le disposizioni nazionali in vigore è necessario che questa idropulitrice venga messa in funzione per la prima volta da una persona autorizzata. KÄRCHER ha già eseguito per Lei questa prima messa in funzione documentandola. La relativa documentazione è disponibile a richiesta presso il Vostro partner KÄRCHER. In caso di richiesta della documentazione si prega di tenere a portata di mano il codice pezzi ed il numero di fabbrica.
- Desideriamo ricordare che l'apparecchio deve essere sottoposto ad un controllo periodico da una persona autorizzata secondo quanto previsto dalle disposizioni nazionali. Si prega di rivolgersi al proprio partner KÄRCHER.
- È vietato apportare modifiche all'apparecchio/accessori.

Dispositivi di sicurezza

I dispositivi di sicurezza servono alla protezione dell'utente e non devono essere disattivati o impiegati per scopi diversi da quelli indicati.

Valvola di troppopieno con due pressostati

- Riducendo la quantità d'acqua alla testata della pompa o agendo sulla regolazione Servopress la valvola di troppopieno si apre. Si verifica così un reflusso di una certa quantità d'acqua verso il lato aspirazione della pompa.
- Chiudendo la pistola a spruzzo per il totale reflusso dell'acqua verso il lato aspirazione della pompa, il pressostato della valvola troppopieno spegne la pompa.
- Riaprendo la pistola a spruzzo, il pressostato della testata attiva nuovamente la pompa.

La valvola di troppopieno è impostata in fabbrica e sigillata. Interventi di regolazione sono da effettuarsi esclusivamente dal servizio assistenza clienti

Valvola di sicurezza

- La valvola di sicurezza si apre quando la valvola di troppopieno o il pressostato presentano guasti.

La valvola di sicurezza è impostata in fabbrica e sigillata. Interventi di regolazione sono da effettuarsi esclusivamente dal servizio assistenza clienti

Protezione mancanza acqua

- La protezione mancanza acqua impedisce l'attivazione del bruciatore in mancanza d'acqua.
- Un filtro impedisce allo sporco di depositarsi sulla protezione. Il filtro deve essere pulito regolarmente.

Limitatore termico gas di scarico

- Il limitatore termico gas di scarico spegne l'apparecchio al raggiungimento di una temperatura eccessiva del gas di scarico.

Messa in funzione

⚠ **AVVERTIMENTO**

Pericolo di lesioni! L'apparecchio, gli accessori, le condotte di alimentazione e gli attacchi devono essere in perfetto stato. In caso contrario è vietato usare l'apparecchio.

- ➔ Bloccare il freno di stazionamento.

Montare la staffa di supporto

Fig. 3

Coppia di serraggio delle viti: 6,5-7,0 Nm

Montaggio borsa portautensili (solo HDS C)

Fig. 4

- ➔ Agganciare la borsa portautensili ai nasi d'arresto superiori dell'apparecchio.
- ➔ Abbassare e agganciare la borsa portautensili.
- ➔ Fissare la borsa portautensili con 2 viti (coppia di serraggio: 6,5-7,0 Nm).

Avviso: 2 viti rimangono.

Montaggio dell'avvolgitubo (solo HDS CX)

Fig. 5

- ➔ Agganciare l'avvolgitubo ai nasi d'arresto inferiori dell'apparecchio.
- ➔ Alzare e agganciare l'avvolgitubo.
- ➔ Fissare l'avvolgitubo con 4 viti (coppia di serraggio: 6,5-7,0 Nm).
- ➔ Montare il tubo flessibile di collegamento dell'avvolgitubo all'attacco alta pressione dell'apparecchio.

Montare la pistola a spruzzo manuale, la lancia, l'ugello ed il tubo flessibile di alta pressione

Avvertenza: Il sistema EASY!Lock unisce componenti tramite filettatura ad alta velocità soltanto con un giro rapido e sicuro.

Fig. 6

- ➔ Collegare la lancia alla pistola a spruzzo e stringere a fondo a mano (EASY!Lock).
- ➔ Inserire l'ugello di alta pressione sulla lancia.
- ➔ Montare e stringere a fondo a mano il dado di serraggio (EASY!Lock).
- ➔ Apparecchio senza avvolgitubo:
Collegare il tubo flessibile per alta pressione alla pistola a spruzzo e all'attacco alta pressione, stringendo a fondo a mano (EASY!Lock).
- ➔ Apparecchio con avvolgitubo:
Collegare il tubo flessibile per alta pressione alla pistola a spruzzo e stringere a fondo a mano (EASY!Lock).

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! Srotolare sempre completamente il tubo flessibile alta pressione.

Montaggio tubo ad alta pressione di ricambio

Apparecchio con avvolgitubo

Fig. 7

- ➔ Svolgere completamente il tubo flessibile di alta pressione dall'avvolgitubo.
- ➔ Sollevare il morsetto di fissaggio del tubo flessibile di alta pressione e rimuovere il tubo flessibile.
- ➔ Introdurre completamente il nipplo del tubo flessibile nel pezzo sagomato dell'avvolgitubo e bloccarlo con il morsetto di fissaggio.

Sostituire il flacone per la cura del sistema

Avviso: Introdurre con forza il flacone affinché venga perforata la chiusura. Non rimuovere il flacone prima del suo completo svuotamento.

- La cura del sistema impedisce in modo efficace che nella serpentina di riscaldamento si possa formare del calcare durante il funzionamento con acqua corrente contenente calcare. Questa viene aggiunta a gocce nel contenitore con galleggiante.
- Il dosaggio impostato in fabbrica corrisponde al valore di durezza media.

Avviso: Il flacone per la cura del sistema è compreso nella fornitura.

- ➔ Sostituire il flacone per la cura del sistema.

Aggiungere combustibile

⚠ **PERICOLO**

Rischio di esplosioni! Aggiungere esclusivamente carburante diesel o gasolio leggero. Non utilizzare carburanti non idonei, quali benzina ecc.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! Non azionare mai l'apparecchio a serbatoio privo di combustibile. Si rischia di danneggiare permanentemente la pompa di alimentazione combustibile.

- ➔ Aggiungere combustibile
- ➔ Chiudere il tappo del serbatoio.
- ➔ Eliminare il carburante eventualmente fuoriuscito.

Aggiungere il detergente

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni!

- Usare esclusivamente prodotti Kärcher.
- Non aggiungere solventi (benzina, acetone, diluente ecc.).
- Evitare il contatto con gli occhi o la pelle.
- Osservare le indicazioni in materia di sicurezza e le modalità d'uso fornite dal produttore del detergente.

Kärcher offre una gamma di pulizia e manutenzione personalizzata.

Il vostro rivenditore è a disposizione per qualsiasi ulteriore informazione.

➔ Aggiungere il detergente

Collegamento all'acqua

Collegamenti: vedi Dati tecnici.

- ➔ Collegare il tubo flessibile di mandata (lunghezza minima 7,5 m, diametro minimo 3/4") all'attacco dell'acqua dell'apparecchio e alla mandata dell'acqua (ad es. rubinetto) con l'aiuto dell'apposito adattatore.

Nota: Il tubo flessibile di mandata non è compreso nella fornitura.

Aspirare l'acqua dal contenitore

Per aspirare l'acqua da un contenitore esterno provvedere alla seguente modifica:

- ➔ Rimuovere il flacone per la cura del sistema.

Fig. 8

- ➔ Svitare 2 viti dal corpo del bruciatore.

Fig. 9

- ➔ Svitare e rimuovere la parete posteriore. Nella parete posteriore permane il bocchettone del contenitore per la cura del sistema.

Fig. 10

- ➔ Rimuovere il collegamento dell'acqua dal filtro fine.
- ➔ Svitare il filtro fine dalla testata della pompa.
- ➔ Togliere il contenitore del sistema di cura.

Fig. 11

- ➔ Svitare il tubo flessibile di alimentazione superiore verso il serbatoio a galleggiante.
- ➔ Collegare il tubo flessibile superiore di approvvigionamento alla testata della pompa.
- ➔ Spostare il tubo di lavaggio della valvola di dosaggio del detergente sul tappo cieco.
- ➔ Collegare il tubo flessibile di aspirazione (diametro min. 3/4") con filtro (accessorio) al collegamento dell'acqua.
- Livello max. di aspirazione: 0,5 m

Prima dell'aspirazione acqua da parte della pompa provvedere alle seguenti operazioni:

- ➔ Posizionare la regolazione pressione/portata dell'unità pompa al valore massimo.
- ➔ Chiudere la valvola dosatrice del detergente.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni e di danneggiamento! Non aspirare mai acqua da contenitori d'acqua potabile. Non aspirare mai liquidi contenenti solventi come diluenti per vernici, benzina, olio o acqua non filtrata. Le guarnizioni dell'apparecchio non sono resistenti ai solventi. La nebbia di polverizzazione dei solventi è altamente infiammabile, esplosiva e velenosa.

- ➔ Riasssemblaggio nella sequenza inversa.

Nota: Fare attenzione che il cavo della valvola elettromagnetica al serbatoio del sistema di cura non venga incastrato.

Fig. 12

Nota: Dopo avere rimesso la parete posteriore afferrare nel pozzetto del sistema e premere il bocchettone sul contenitore per la cura del sistema.

Allacciamento alla rete elettrica

- Valori di collegamento: vedi Dati tecnici e targhetta.
- Il collegamento elettrico va eseguito da un'elettricista qualificato e deve essere conforme alla norma IEC 60364-1.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di scosse elettriche!

- Prolunghe di cavi elettrici non adatte possono risultare pericolose. All'aperto utilizzare solo prolunghe di cavi elettrici omologate e contrassegnate con sezione cavo sufficiente.
- Srotolare sempre completamente le prolunghe.
- La spina e il giunto di un cavo prolunga utilizzati devono essere a tenuta d'acqua.

ATTENZIONE

Non superare il valore massimo d'impedenza di rete consentito per il punto d'allacciamento elettrico (vedi Dati tecnici). In caso di dubbi sull'impedenza di rete presente sul punto di collegamento si prega di contattare la propria azienda fornitrice di energia elettrica.

Uso

⚠ **PERICOLO**

Rischio di esplosioni! Non nebulizzare alcun liquido infiammabile.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Mai utilizzare l'apparecchio senza la lancia. Accertarsi prima di ogni utilizzo che la lancia sia fissata correttamente. L'avvitamento della lancia deve essere serrato a mano.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Durante le operazioni tenere con entrambe le mani la pistola a spruzzo e la lancia.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Non bloccare la leva di azionamento e la leva di sicurezza durante l'uso.

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Nel caso in cui la leva di sicurezza sia difettosa, contattare il servizio clienti.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! Non azionare mai l'apparecchio a serbatoio privo di combustibile. Si rischia di danneggiare permanentemente la pompa di alimentazione combustibile.

Apertura/Chiusura della pistola a spruzzo

- ➔ Aprire la pistola a spruzzo: Azionare la leva di sicurezza e la leva di azionamento.
- ➔ Chiudere la pistola a spruzzo: Rilasciare la leva di sicurezza e la leva di azionamento.

Sostituire l'ugello

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Disattivare l'apparecchio prima di sostituire l'ugello ed azionare la pistola a spruzzo fino a completa depressurizzazione dell'apparecchio.

- ➔ Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.
- ➔ Sostituire l'ugello.

Accendere l'apparecchio

- ➔ Impostare l'interruttore dell'apparecchio alla modalità desiderata.

La spia luminosa "Stato di pronto" si accende.

L'apparecchio si accende brevemente e si spegne al raggiungimento della pressione di esercizio.

Nota: Se durante il funzionamento si accende la spia di controllo "Senso di rotazione", spegnere immediatamente l'apparecchio ed eliminare il guasto (vedi Guida in caso di guasti).

- ➔ Sbloccare la pistola a spruzzo, spingendo in indietro l'arresto di sicurezza.

L'apparecchio si riaccende al momento dell'attivazione della pistola a spruzzo.

Avviso: Se l'acqua non esce dall'ugello alta pressione, eliminare l'aria dalla pompa. Vedi capitolo "Guida alla risoluzione dei guasti - L'apparecchio non sviluppa pressione".

Regolare la temperatura di pulizia

- ➔ Impostare l'interruttore dell'apparecchio alla temperatura desiderata.

Da 30 °C a 98 °C:

- Pulire con acqua calda.

Da 100 °C a 150 °C:

- Pulire con vapore.



- ➔ Con il funzionamento a vapore (> 100 °C) utilizzare gli ugelli vapore disponibili negli accessori (vedi "Funzionamento a vapore").

Impostare la pressione di esercizio e la portata

Regolazione pressione/portata dell'unità pompa

- ➔ Ruotare la vite di regolazione in senso orario: aumentare la pressione di esercizio (MAX).
- ➔ Ruotare la vite di regolazione in senso antiorario: ridurre la pressione di esercizio (MIN).

Regolazione pressione/portata della pistola a spruzzo

- ➔ Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "98°C" max.
- ➔ Posizionare la pressione di lavoro sulla regolazione pressione/portata dell'unità pompa al valore massimo.
- ➔ Impostare la pressione e la portata girando (in modo continuo) la regolazione di pressione/portata della pistola a spruzzo (+/-).

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di lesioni! Durante la regolazione di pressione/portata accertarsi che l'avvitamento della lancia non si stacchi.

Avvertenza: Impostare la pressione sulla regolazione di pressione/portata dell'unità pompa, se si vuole lavorare a pressione ridotta per periodi più lunghi.

Funzionamento con detergente

- Per salvaguardare l'ambiente non eccedere nell'uso di prodotti detergenti.
- Il detergente deve essere adatto alla superficie da pulire.
- ➔ Regolare la concentrazione del detergente in base alle indicazioni del produttore usando la valvola dosatrice del detergente.

Avviso: Valori indicativi sul quadro di comando a pressione massima di esercizio.

Nota: Se da un contenitore esterno deve essere aspirato del detergente, condurre all'esterno attraverso l'apertura il tubo flessibile di aspirazione detergente.

Pulizia

- ➔ Adattare la pressione, la temperatura e la concentrazione del detergente alla superficie da pulire.

Avviso: Puntare il getto alta pressione da una distanza piuttosto elevata, per evitare danni derivanti da eccessiva pressione.

Metodo di pulizia consigliato

- Sciogliere lo sporco:
- ➔ Spruzzare misuratamente il detergente e lasciarlo agire per 1-5 minuti. Non lasciare che il prodotto asciughi sulla superficie.
- Togliere lo sporco:
- ➔ Sciacquare lo sporco sciolto con il getto alta pressione.

Funzionamento con acqua fredda

Pulire lo sporco facile, sciacqui: attrezzi da giardinaggio, terrazzi, utensili ecc.

- ➔ Impostare la pressione di esercizio desiderata

Livello Eco

L'apparecchio lavora nel campo di temperatura più economico (max. 60 °C).

Funzionamento con acqua calda/vapore

Si consigliano le seguenti temperature:

- Sporco facile
30-50 °C
- Sporco proteico, p.es. nell'industria alimentare
60 °C max.
- Pulizia di automobili o di macchinari
60-90 °C
- Decerazione, sporco molto grasso
100-110 °C
- Scongellazione di materiale inerte, pulizia facciate
fino a 140 °C

Funzionamento con acqua calda

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di scottatura!

- ➔ Impostare l'interruttore dell'apparecchio alla temperatura desiderata.

Funzionamento con vapore

⚠ **PERICOLO**

Pericolo di scottatura! Se la temperatura di esercizio supera i 98 °C, la pressione di esercizio non deve essere maggiore di 3,2 MPa (32 bar).

Bisogna perciò assolutamente provvedere a:



- ➔ **Con il funzionamento a vapore (> 100 °C) utilizzare gli ugelli vapore disponibili negli accessori (per il n. componente vedi i Dati tecnici).**
- ➔ aprire completamente il regolatore della pressione e della portata posto sulla pistola a spruzzo (segno +).
- ➔ Posizionare la pressione di lavoro sulla regolazione pressione/portata dell'unità pompa al valore minimo.
- ➔ Posizionare l'interruttore dell'apparecchio su "100 °C" min.

Interrompere il funzionamento

- ➔ Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.

Dopo il funzionamento con il detergente

- ➔ Impostare la valvola di dosaggio detergente su "0".
- ➔ Portare il selettore dell'apparecchio in posizione 1 (Funzionamento con acqua fredda).
- ➔ Sciacquare l'apparecchio per almeno un minuto con la pistola a spruzzo aperta.

Spegnere l'apparecchio

⚠ PERICOLO

Pericolo di scottature causate da acqua calda! Dopo il funzionamento con acqua calda o vapore aggiungere acqua fredda e mettere in moto l'apparecchio (pistola aperta) per almeno due minuti, in modo che si possa raffreddare.

- ➔ Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
- ➔ Aprire la pistola a spruzzo.
- ➔ Azionare la pompa agendo sull'interruttore dell'apparecchio e lasciarla attivata per circa 5-10 secondi.
- ➔ Chiudere la pistola a spruzzo.
- ➔ Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- ➔ Non estrarre mai la spina di alimentazione dalla presa con le mani bagnate.
- ➔ Staccare il collegamento acqua.
- ➔ Azionare la pistola a spruzzo fino a completa depressurizzazione dell'apparecchio.
- ➔ Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.

Deposito dell'apparecchio

- ➔ Innestare la lancia nel supporto del cofano.
- ➔ Arrotolare sia il tubo flessibile alta pressione che il cavo elettrico. Depositarli negli appositi supporti.

Apparecchio con avvolgitubo:

- ➔ Stendere per il lungo il tubo flessibile alta pressione prima di avvolgerlo.
- ➔ Girare la manovella in senso orario (direzione indicata dalla freccia).

Avviso: Evitare strozzature del tubo flessibile alta pressione e del cavo elettrico.

Antigelo

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! Apparecchi non completamente svuotati dall'acqua possono essere danneggiati dal gelo.

- ➔ Collocare l'apparecchio in un luogo protetto dal gelo. Se l'apparecchio è collegato ad un camino, è importante osservare quanto segue:

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento causato dall'aria fredda proveniente dal camino.

- ➔ Staccare l'apparecchio dal camino in caso di temperature esterne inferiori a 0 °C.

Se non si dispone di luoghi protetti dal gelo, mettere a riposo l'apparecchio.

Fermo dell'impianto

In caso di lunghi periodi di fermo o se non si dispone di luoghi protetti dal gelo:

- ➔ Svuotare il serbatoio detergente.
- ➔ Svuotare l'acqua
- ➔ Sciacquare l'interno dell'apparecchio con antigelo.

Svuotare l'acqua

- ➔ Svitare sia il tubo di alimentazione acqua, sia il tubo alta pressione.
- ➔ Svitare il tubo di approvvigionamento sul fondo della caldaia e svuotare completamente la serpentina.
- ➔ Mettere in moto l'apparecchio (max. 1 minuto) fino a completo svuotamento della pompa e delle condutture.

Sciacquare l'interno dell'apparecchio con antigelo

Avviso: Osservare le disposizioni fornite dal produttore dell'antigelo.

- ➔ Versare un antigelo commerciale nel contenitore galleggiante.
- ➔ Accendere l'apparecchio (senza bruciatore), finché non è completamente pulito.

Ciò assicura anche una certa protezione anticorrosione.

Supporto

⚠ PRUDENZA

Pericolo di lesioni e di danneggiamento! Osservare il peso dell'attrezzo quando lo si mette a magazzino.

Trasporto

Fig. 13

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! Per lo spostamento dell'apparecchio con un carrello elevatore osservare la figura.

ATTENZIONE

Proteggere la leva di azionamento durante il trasporto per evitare danneggiamenti.

⚠ PRUDENZA

Pericolo di lesioni e di danneggiamento! Per il trasporto osservare il peso dell'apparecchio.

- ➔ Per il trasporto in veicoli, assicurare l'apparecchio secondo le direttive in vigore affinché non possa scivolare e ribaltarsi.

Cura e manutenzione

⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni causato dall'azionamento accidentale dell'apparecchio e da scosse elettriche. Prima di eseguire qualsiasi lavoro, spegnere l'apparecchio e staccare la spina.

- ➔ Chiudere l'alimentazione dell'acqua.
- ➔ Aprire la pistola a spruzzo.
- ➔ Azionare la pompa agendo sull'interruttore dell'apparecchio e lasciarla attivata per circa 5-10 secondi.
- ➔ Chiudere la pistola a spruzzo.
- ➔ Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- ➔ Non estrarre mai la spina di alimentazione dalla presa con le mani bagnate.
- ➔ Staccare il collegamento acqua.
- ➔ Azionare la pistola a spruzzo fino a completa depressurizzazione dell'apparecchio.
- ➔ Bloccare la pistola a spruzzo, spingendo in avanti l'arresto di sicurezza.
- ➔ Lasciare raffreddare l'apparecchio.

Il vostro fornitore Kärcher sarà lieto di informarvi sulle procedure di controlli periodici di sicurezza o sulla stipulazione di contratti di manutenzione.

Intervalli di manutenzione

Ogni settimana

- Pulire il filtro del collegamento acqua.
- Pulire il microfiltro.
- Pulire il filtro del carburante.
- Controllare il livello dell'olio.

ATTENZIONE

Pericolo di danneggiamento! In presenza di olio latteo-scente rivolgersi immediatamente al servizio assistenza clienti Kärcher.

Una volta al mese

- Pulire il filtro della protezione mancanza acqua.
- Pulire il filtro posto sul tubo flessibile di aspirazione detergente.

Ogni 500 ore d'esercizio, almeno annualmente

- Effettuare il cambio dell'olio.
- Fare eseguire la manutenzione dell'apparecchio dal servizio di assistenza.

Almeno ogni 5 anni

- Eseguire un controllo della pressione secondo le indicazioni del produttore.

Lavori di manutenzione

Pulire il filtro del collegamento acqua

- Togliere il filtro.
- Immergere il filtro in acqua, quindi pulirlo e riposizionarlo.

Pulire il microfiltro

- Togliere pressione all'apparecchio.
- Svitare il filtro fine dalla testata della pompa.
- Smontare il filtro fine e estrarre la cartuccia del filtro.
- Pulire la cartuccia del filtro con acqua pulita o aria compressa.
- Montare nella sequenza inversa.

Pulizia del filtro del carburante

- Sbattere il filtro del carburante. Il carburante non deve essere disperso nell'ambiente.

Pulire il filtro della protezione mancanza acqua

- Togliere pressione all'apparecchio.
- Alzare il morsetto di fissaggio ed estrarre il tubo flessibile (Sistema di attenuazione soft) della protezione mancanza acqua.
- Togliere il filtro.

Avviso: Se necessario, avvitare la vite M8 (ca. 5 mm) per estrarre il filtro.

- Immergere il filtro in acqua e pulirlo.
- Inserire il filtro.
- Introdurre completamente il nipplo del tubo flessibile nella protezione mancanza acqua e bloccare con morsetto di fissaggio.

Pulire il filtro del tubo flessibile di aspirazione detergente.

- Estrarre il raccordo di aspirazione detergente.
- Immergere il filtro in acqua, quindi pulirlo e riposizionarlo.

Effettuare il cambio dell'olio

- Preparare un contenitore di raccolta olio da 1 litro.
- Allentare la vite di scarico.

Smaltire l'olio usato conformemente alle norme ambientali o consegnarlo presso un centro di raccolta.

- Riavvitare la vite di scarico.
- Aggiungere gradualmente l'olio fino a raggiungere la tacca "MAX".

Avviso: Le bolle d'aria devono poter defluire.

olio consigliato e quantità: vedi Dati tecnici.

Guida alla risoluzione dei guasti

⚠ PERICOLO

Pericolo di lesioni causato dall'azionamento accidentale dell'apparecchio e da scosse elettriche. Prima di eseguire qualsiasi lavoro, spegnere l'apparecchio e staccare la spina.

La spia di controllo per il senso di rotazione lampeggia (solo apparecchi a 3 fasi)

Fig. 14

- Invertire i poli sulla spina dell'apparecchio.

La spia luminosa "stato di pronto" si spegne

- Assenza di tensione di rete, si veda "L'apparecchio non funziona".

Spia di controllo Assistenza

1x lampeggio

- Mancanza di acqua
- Controllare il collegamento dell'acqua e le condutture.
- Perdita del sistema ad alta pressione
- Verificare che il sistema ad alta pressione e gli attacchi siano a tenuta stagna.

2x lampeggi

- Guasto nell'alimentazione di tensione o assorbimento corrente del motore troppo elevata.
- Controllare il collegamento e le protezioni di rete.
- Informare il servizio assistenza clienti.

3x lampeggi

- Il motore è sovraccarico o surriscaldato
- Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- Lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Accendere l'apparecchio.
- Il guasto si presenta di continuo.
- Informare il servizio assistenza clienti.

4x lampeggi

- Scatto del limitatore termico dei gas di scarico.
- Portare l'interruttore dell'apparecchio su "0/OFF".
- Lasciare raffreddare l'apparecchio.
- Accendere l'apparecchio.
- Il guasto si presenta di continuo.
- Informare il servizio assistenza clienti.

5 lampeggi

- Interruttore Reed nella protezione mancanza acqua incollato o pistoncino magnetico bloccato.
- Informare il servizio assistenza clienti.

6 lampeggi

- Il sensore di fiamma ha disattivato il bruciatore.
- Informare il servizio assistenza clienti.

La spia luminosa "Carburante" si accende

- Serbatoio del combustibile vuoto.
- Aggiungere combustibile

Spia di controllo Cura del sistema accesa

- Il flacone per la cura del sistema è vuoto.
- Sostituire il flacone per la cura del sistema.

La spia luminosa "detergente" si accende

- Serbatoio del detergente vuoto.
- ➔ Aggiungere il detergente

L'apparecchio non funziona

- Mancanza tensione di rete
- ➔ Controllare il collegamento e l'alimentazione.

L'apparecchio non sviluppa pressione

- Presenza di aria nel sistema
- Eliminare l'aria dalla pompa:
- ➔ Impostare la valvola di dosaggio detergente su "0".
 - ➔ Accendere e spegnere l'apparecchio più volte (pistola a spruzzo manuale aperta) agendo sull'interruttore dell'apparecchio.
 - ➔ Aprire e chiudere la regolazione pressione/portata dell'unità pompa con la pistola a spruzzo aperta.

Avviso: Togliendo il tubo flessibile alta pressione dall'attacco alta pressione si accelera lo spurgo dell'aria.

- ➔ Riempire il serbatoio detergente quando è vuoto.
- ➔ Controllare gli attacchi e le condutture.
- La pressione è impostata su "MIN".
- ➔ Impostare la pressione su "MAX".
- Il filtro del collegamento dell'acqua è sporco
- ➔ Pulire il filtro.
- ➔ Pulire il microfiltro. Se necessario, sostituirlo.
- Quantità di afflusso di acqua insufficiente
- ➔ Verificate la quantità di afflusso di acqua (vedi Dati tecnici).

L'apparecchio perde acqua, la quale fuoriesce dal fondo

- La pompa non è a tenuta stagna

Avviso: 3 gocce/minuto rappresentano il valore massimo accettabile.

- ➔ Quando si verificano perdite di maggiore entità, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.

L'apparecchio continua ad accendersi e spegnersi (pistola a spruzzo chiusa)

- Perdita del sistema ad alta pressione
- ➔ Verificare che il sistema ad alta pressione e gli attacchi siano a tenuta stagna.

L'apparecchio non aspira il detergente

- ➔ Azionare l'apparecchio fino ad ottenere il completo svuotamento del contenitore galleggiante ed un valore di pressione pari a "0". La valvola di dosaggio del detergente e l'approvvigionamento dell'acqua devono essere chiuse.
 - ➔ Riaprire l'alimentazione di acqua.
- In seguito elenchiamo le ragioni per le quali la pompa potrebbe non aspirare il detergente:
- Il filtro del tubo flessibile di aspirazione detergente è sporco.
 - ➔ Pulire il filtro.
 - Valvola di non ritorno incollata
 - ➔ Togliere il tubo flessibile di aspirazione detergente e staccare la valvola di non ritorno aiutandosi con un oggetto smussato.

Bruciatore non si accende

- Serbatoio del combustibile vuoto.
- ➔ Aggiungere combustibile
- Mancanza di acqua
- ➔ Controllare il collegamento dell'acqua e le condutture.
- ➔ Pulire il filtro della protezione mancanza acqua.
- Filtro combustibile sporco
- ➔ Sostituire il filtro combustibile.
- Nessuna scintilla di accensione
- ➔ Se durante il funzionamento la scintilla d'accensione non è visibile dal vetro d'ispezione, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.

La temperatura impostata non viene raggiunta durante il funzionamento con acqua calda

- Pressione di esercizio/portata hanno valori troppo elevati
- ➔ Ridurre la pressione di esercizio/la portata dell'unità pompa sulla regolazione pressione/portata.
- Serpentina presenta formazioni di fuliggine
- ➔ Far rimuovere la fuliggine da un servizio di assistenza clienti.

Servizio assistenza

Se il guasto persiste, rivolgersi al servizio di assistenza clienti per un controllo.

Garanzia

Le condizioni di garanzia valgono nel rispettivo paese di pubblicazione da parte della nostra società di vendita competente. Entro il termine di garanzia eliminiamo gratuitamente eventuali guasti all'apparecchio, se causati da difetto di materiale o di produzione. Nei casi previsti dalla garanzia si prega di rivolgersi al proprio rivenditore, oppure al più vicino centro di assistenza autorizzato, esibendo lo scontrino di acquisto.

Accessori e ricambi

Avviso: Quando si collega l'apparecchio ad un camino o quando l'apparecchio non è riconoscibile consigliamo il montaggio di un dispositivo di controllo fiamma (opzione).

Utilizzando solamente accessori e ricambi originali, si garantisce un funzionamento sicuro e privo di disturbi dell'apparecchio.

Si possono trovare informazioni riguardo ad accessori e ricambi su www.kaercher.com.

Dichiarazione di conformità UE

Con la presente si dichiara che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione, al tipo di costruzione e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive UE. In caso di modifiche apportate alla macchina senza il nostro consenso, la presente dichiarazione perde ogni validità.

Prodotto: Idropulitrice

Modello: 1.170-xxx

Modello: 1.174-xxx

Direttive UE pertinenti

2014/68/UE

2006/42/CE (+2009/127/CE)

2014/30/UE

2000/14/CE

Categoria del gruppo costruttivo

II

Procedura di conformità

Modulo H

Serpentina

Valutazione conformità modulo H

Valvola di sicurezza

Valutazione conformità Art. 4 par. 3

Unità di controllo

Valutazione conformità modulo H

Altre tubazioni

Valutazione conformità Art. 4 par. 3

Norme armonizzate applicate

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 55014-1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 62233: 2008

HDS 8/18-4, HDS 9/17-4:

EN 61000-3-3: 2013

HDS 6/14-4:

EN 61000-3-11: 2000

Nome dell'ente nominato:

per 2014/68/UE

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

Codice di identificazione 0035

Procedura di valutazione della conformità applicata

2000/14/CE: Allegato V

Livello di potenza sonora dB(A)

HDS 6/14-4

Misurato: 88

Garantito: 91

HDS 8/18-4

Misurato: 87


Garantito: 90


HDS 9/17-4

Misurato: 88

Garantito: 91

I firmatari agiscono su incarico e con la procura dell'amministrazione.


H. Jenner
Chief Executive Officer


S. Reiser
Head of Approval

Responsabile della documentazione:
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Dati tecnici

		HDS 6/14-4	HDS 8/18-4		HDS 9/17-4
Collegamento alla rete					
Tensione	V	230	400	230	400
Tipo di corrente	Hz	1~ 50	3~ 50	3~ 50	3~ 50
Potenza allacciata	kW	3,6	6,0	6,0	6,5
Protezione (ritardo di fusibile)	A	16	16	16	16
Protezione	--	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Grado di protezione	--	I	I	I	I
Massima impedenza di rete consentita	Ohm	0.3617	--		--
Collegamento idrico					
Temperatura in entrata (max.)	°C	30	30	30	
Portata (min.)	l/h (l/min)	800 (13,3)	1000 (16,7)	1100 (18,3)	
Livello di aspirazione da contenitori aperti (20°C)	m	0,5	0,5	0,5	
Pressione in entrata (max.)	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)	1 (10)	
Prestazioni					
Portata acqua	l/h (l/min)	240-560 (4-9,3)	300-800 (5-13,3)	350-900 (5,8-15)	
Pressione di esercizio - acqua (con ugello standard)	MPa (bar)	3-14 (30-140)	3-18 (30-180)	3-17 (30-170)	
Sovrapressione massima (valvola di sicurezza)	MPa (bar)	17 (170)	21,5 (215)	20,5 (205)	
Portata, funzionamento a vapore	l/h (l/min)	240-290 (4-4,8)	300-350 (5-5,8)	350-400 (5,8-6,7)	
Pressione max. di esercizio, funzionamento a vapore (con ugello a vapore)	MPa (bar)	3,2 (32)	3,2 (32)	3,2 (32)	
Codice componente ugello vapore	--	2.114-000.0	2.114-002.0	2.114-004.0	
Quantità max. operativa funzionamento ad acqua calda	°C	98	98	98	
Temperatura di esercizio, funzionamento a vapore	°C	155	155	155	
Aspirazione detergente	l/h (l/min)	0-33,6 (0-0,56)	0-48 (0-0,8)	0-54 (0-0,9)	
Potenza bruciatore	kW	43	61	69	
Consumo massimo gasolio	kg/h	3,5	5,0	5,6	
Max. forza repulsiva pistola a spruzzo (max.)	N	25,6	41,4	45,7	
Grandezza dell'ugello standard (MX/SX)	--	035	043	054	
Valori rilevati secondo EN 60335-2-79					
Emissione sonora					
Pressione acustica L _{pA}	dB(A)	73	73	74	
Dubbio K _{pA}	dB(A)	3	3	3	
Pressione acustica L _{WA} + Dubbio K _{WA}	dB(A)	91	90	91	
Valore di vibrazione mano-braccio					
Pistola a spruzzo	m/s²	7,4	3,4	3,6	
Lancia	m/s²	5,3	3,4	2,3	
Dubbio K	m/s²	0,3	0,3	0,3	
Carburante e sostanze aggiuntive					
Combustibile	--	Gasolio EL o Diesel	Gasolio EL o Diesel	Gasolio EL o Diesel	
Quantità olio	l	0,7	0,7	0,7	
Tipo di olio:	--	0W40	SAE 90	SAE 90	
Dimensioni e pesi					
Lunghezza x larghezza x Altezza	mm	1060 x 650 x 920	1060 x 650 x 920	1060 x 650 x 920	
Peso d'esercizio tipico, C	kg	118,6	126,1	131,4	
Peso d'esercizio tipico, CX	kg	121,5	129	134,3	
Serbatoio combustibile	l	15,5	15,5	15,5	
Serbatoio detergente	l	15,5	15,5	15,5	



Lees vóór het eerste gebruik van uw apparaat deze originele gebruiksaanwijzing, ga navenant te werk en bewaar hem voor

later gebruik of voor een latere eigenaar.

- Voor de eerste inbedrijfstelling veiligheidsinstructies nr. 5.951-949.0 in elk geval lezen!
- Bij transportschade onmiddellijk de handelaar op de hoogte brengen.
- De inhoud van de verpakking controleren bij het uitpakken. Leveringspakket zie afbeelding 1.

Inhoudsopgave

Zorg voor het milieu	NL	1
Gevarenniveaus	NL	1
Overzicht	NL	1
Symbolen op het toestel	NL	2
Reglementair gebruik	NL	2
Veiligheidsinstructies	NL	2
Veiligheidsinrichtingen	NL	2
Inbedrijfstelling	NL	3
Bediening	NL	4
Opslag	NL	6
Vervoer	NL	6
Onderhoud	NL	6
Hulp bij storingen	NL	7
Garantie	NL	8
Toebehoren en reserveonderdelen	NL	8
EU-conformiteitsverklaring	NL	9
Technische gegevens	NL	10

Zorg voor het milieu



Het verpakkingsmateriaal is herbruikbaar. Deponeer het verpakkingsmateriaal niet bij het huishoudelijk afval, maar bied het aan voor hergebruik.



Onbruikbaar geworden apparaten bevatten waardevolle materialen die geschikt zijn voor hergebruik. Lever de apparaten daarom in bij een inzamelpunt voor herbruikbare materialen. Batterijen, olie en dergelijke stoffen mogen niet in het milieu belanden. Verwijder overbodig geworden apparatuur daarom via geschikte inzamelpunten.

Gelieve motorolie, stookolie, diesel en benzine niet in het milieu te laten terecht komen. Gelieve de bodem te beschermen en oude olie op milieuvriendelijke manier te verwijderen.

Aanwijzingen betreffende de inhoudsstoffen (REACH)

Huidige informatie over de inhoudsstoffen vindt u onder:
www.kaercher.com/REACH

Gevarenniveaus

⚠ GEVAAR

Verwijzing naar een onmiddellijk dreigend gevaar dat tot ernstige en zelfs dodelijke lichaamsverwondingen leidt.

⚠ WAARSCHUWING

Verwijzing naar een mogelijke gevaarlijke situatie die tot ernstige en zelfs dodelijke lichaamsverwondingen kan leiden.

⚠ VOORZICHTIG

Verwijzing naar een mogelijk gevaarlijke situatie die tot lichte verwondingen kan leiden.

LET OP

Verwijzing naar een mogelijke gevaarlijke situatie die tot materiele schade kan leiden.

Overzicht

Apparaat-elementen

Afbeelding 1

- 1 Houder voor spuitstuk
- 2 Manometer
- 3 Opening voor zuigslang voor schoonmaakmiddel
- 4 Verzonken handgreep (aan beide kanten)
- 5 Wateraansluiting met zeef
- 6 Adapter voor wateraansluiting
- 7 Hogedrukaansluiting EASY!Lock
- 8 Hogedrukslang EASY!Lock
- 9 Straalbuis EASY!Lock
- 10 Hogedruksproeier (roestvrij staal)
- 11 Vulopening voor reinigingsmiddel
- 12 Zwenkwiel met parkeerrem
- 13 Brandstoffilter
- 14 Veiligheidshendel
- 15 Elektrische toevoerleiding
- 16 Hendel
- 17 Gereedschapstas (alleen HDS C)
- 18 Veiligheidspal van het handspuitpistool
- 19 Handspuitpistool EASY!Force
- 20 Druk-/volumeregeling aan het handspuitpistool
- 21 Vulopening voor brandstof
- 22 Reinigingsmiddel-doseerapparaat
- 23 Bedieningsveld
- 24 Bergplaats voor handspuitpistool
- 25 Verbindingsslang van de slangtrommel (alleen HDS CX)
- 26 Trog
- 27 Slangtrommel (alleen HDS CX)
- 28 Zwengel voor slangtrommel (alleen HDS CX)
- 29 Beugel handgreep
- 30 Typeplaatje
- 31 Kapsluiting
- 32 Opbergvak voor toebehoren
- 33 Brander
- 34 Bergplaats voor spuitlans
- 35 Apparaatkap
- 36 Systeemonderhoud Advance RM 110/RM 111
- 37 Druk-/volumeregeling aan de pompeenheid
- 38 Oliereservoir
- 39 Olieaflaatschroef
- 40 Terugslagklep van de aanzuiging van reinigingsmiddel
- 41 Reinigingsmiddel-zuigslang met filter
- 42 Brandstoffilter
- 43 Bevestigingsklem
- 44 Slang (Soft-Damping-Systeem) van de beveiliging tegen watertekort
- 45 Watertekortbeveiliging
- 46 Zeef in watertekort-beveiliging
- 47 Fijne filter (water)
- 48 Vlotterhouder

Bedieningsveld

Afbeelding 2

A Apparaatschakelaar

0/OFF = Uit

- 1 Bedrijfsmodus: Gebruik met koud water
- 2 Bedrijfsmodus: Gebruik met heet water (e = eco-stand, heet water max. 60 °C)
- 3 Bedrijfsmodus: Gebruik met stoom
- 4 Controlelampje draairichting (alleen 3-fasen apparaten)
- 5 Controlelampje bedrijfsklaarheid
- 6 Controlelampje brandstof
- 7 Controlelampje Service
- 8 Controlelampje reinigingsmiddel
- 9 Controlelampje systeemonderhoud

Kleurmarkering

- Bedieningselementen voor het reinigingsproces zijn geel.
- Bedieningselementen voor het onderhoud en de service zijn lichtgrijs.

Symbolen op het toestel



Hogedrukstralen kunnen gevaarlijk zijn wanneer ondeskundigen het apparaat bedienen. U mag de straal mag niet richten op personen, dieren, onder stroom staan- de voorwerpen of de hogedrukreiniger zelf.



Gevaar door elektrische spanning!
Werkzaamheden aan installatiedelen enkel door electriciens of geautoriseerd vakpersoneel.



Verbrandingsgevaar door hete oppervlakken!



Vergiftigingsgevaar! Adem uitlaatgas- sen niet in.

Reglementair gebruik

Reinigen van: machines, voertuigen, bouwwerken, werktuigen, gevels, terrassen, tuingeredschap, enz.

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar! Bij het gebruik aan tankstations of andere gevaarlijke zones overeenkomstige veiligheidsvoorschriften in acht nemen.

Geefte mineraaloliehoudend afvalwater niet in de grond, waterlopen of rioleringen laten terechtkomen. Geefte de motorreiniging en bodemreiniging daarom alleen op geschikte plaatsen met olieafscheider uit te voeren.

Eisen aan de waterkwaliteit:

LET OP

Als hogedrukmedium mag uitsluitend schoon water worden gebruikt. Verontreinigingen geven aanleiding tot vroegtijdige slijtage of afzettingen in het apparaat en de toebehoren.

Als gerecycleerd water wordt gebruikt, mogen de volgende grenswaarden niet overschreden worden.

pH-waarde	6,5...9,5
elektrische geleidbaarheid *	Geleidbaarheid vers water +1200 µS/cm
afzetbare stoffen **	< 0,5 mg/l
uitfilterbare stoffen ***	< 50 mg/l
Koolwaterstoffen	< 20 mg/l
Chloride	< 300 mg/l
Sulfaat	< 240 mg/l
Calcium	< 200 mg/l
Totale hardheid	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg CaCO ₃ /l)
IJzer	< 0,5 mg/l
Mangaan	< 0,05 mg/l
Koper	< 2 mg/l
Actieve chloor	< 0,3 mg/l
vrij van kwalijke geurtjes	
* Maximum in totaal 2000 µS/cm	
** Testvolume 1 l, afzettijd 30 min	
*** geen abrasieve stoffen	

Veiligheidsinstructies

- Overeenkomstige nationale voorschriften van de wetgever voor stralers van vloeistoffen in acht nemen.
- Overeenkomstige nationale voorschriften van de wetgever inzake ongevallenpreventie in acht nemen. Stralers van vloeistoffen moeten regelmatig gecontroleerd worden en het resultaat van de controle moet schriftelijk vastgelegd worden.
- De verwarmingseenheid van het apparaat is een stookinrichting. Stookinrichtingen moeten regelmatig gecontroleerd worden volgens de nationale voorschriften van de wetgever.
- Conform de geldige nationale bepalingen moet de hogedrukreiniger bij bedrijfsmatig gebruik eerst in gebruik genomen worden door een bevoegde persoon. KÄRCHER heeft die eerste inbedrijfstelling reeds voor u uitgevoerd en gedocumenteerd. De documentatie ervan kunt u aanvragen bij uw KÄRCHER-partner. Gelieve bij de documentatie-aanvraag het onderdelen- en fabrieksnummer van uw apparaat te vermelden.
- Wij wijzen erop dat het apparaat conform de geldige nationale bepalingen regelmatig moet worden gecontroleerd door een bevoegde persoon. Gelieve u daartoe tot uw KÄRCHER-partner te wenden.
- U mag geen veranderingen aan het apparaat / de toebehoren aanbrengen.

Veiligheidsinrichtingen

Veiligheidsinrichtingen dienen voor de bescherming van de gebruiker en mogen niet buiten werking gezet of in hun functie omzeild worden.

Overstroomklep met twee drukschakelaars

- Bij het verlagen van de waterhoeveelheid aan de pompkop of met de servopress-regeling gaat de overstroomklep open en stroomt een deel van het water terug naar de zuigkant van de pomp.
- Indien het handspuitpistool gesloten wordt, zodat al het water naar de zuigkant van de pomp terugstroomt, schakelt de drukschakelaar aan de overstroomklep de pomp uit.
- Indien het handspuitpistool opnieuw geopend wordt, schakelt de drukschakelaar aan de cilinderkop de pomp opnieuw in.

De overstroomklep is in de fabriek ingesteld en verzegeld. Instelling uitsluitend door de klantendienst.

Veiligheidsklep

- De veiligheidsklep gaat open als de overstroomklep resp. de drukschakelaar defect is.

De veiligheidsklep is in de fabriek ingesteld en verzegeld. Instelling uitsluitend door de klantendienst.

Watertekortbeveiliging

- De watertekortbeveiliging verhindert dat de brander in geval van watertekort ingeschakeld wordt.
- Een zeef gaat de verontreiniging van de beveiliging tegen en moet regelmatig gereinigd worden.

Uitlaatgastemperatuurregelaar

- De uitlaatgastemperatuurregelaar schakelt het apparaat uit indien de uitlaatgassen een te hoge temperatuur bereikt hebben.

Inbedrijfstelling

⚠ WAARSCHUWING

Gevaar voor letsel! Apparaat, toebehoren, toevoerleidingen en aansluitingen moeten in een perfecte toestand zijn. Als dat niet het geval is, mag het apparaat niet gebruikt worden.

- ➔ Parkeerrem vastzetten.

Handgreep monteren

Afbeelding 3

Aandraaimoment van de schroeven: 6,5-7,0 Nm

Gereedschapstas monteren (alleen HDS C)

Afbeelding 4

- ➔ Gereedschapstas aan de bovenste nokken van het apparaat hangen.
- ➔ Gereedschapstas naar omlaag klappen en vergrendelen.
- ➔ Gereedschapstas met 2 schroeven vastmaken (aandraaimoment: 6,5-7,0 Nm).

Instructie: Er blijven 2 schroeven over.

Slangtrommel monteren (alleen HDS CX)

Afbeelding 5

- ➔ Slangtrommel aan de bovenste nokken van het apparaat hangen.
- ➔ Slangtrommel naar boven klappen en vergrendelen.
- ➔ Slangtrommel met 4 schroeven vastmaken (aandraaimoment: 6,5-7,0 Nm).
- ➔ Verbindings slang van de slangtrommel aan de hogedrukaansluiting van het apparaat monteren.

Handspuitpistool, straalbuis, sproeier en hogedrukslang monteren

Opmerking: Het EASY!Lock-systeem verbindt componenten door een snelschroefverbinding met slechts één omdraaiing snel en veilig.

Afbeelding 6

- ➔ Straalbuis met handspuitpistool verbinden en handvast aandraaien (EASY!Lock).
- ➔ Hogedruksproeier op de straalbuis steken.
- ➔ Wartelmoer monteren en handvast aandraaien (EASY!Lock).
- ➔ Apparaat zonder slangtrommel: Hogedrukslang met handspuitpistool en hogedrukaansluiting van het apparaat verbinden en handvast aandraaien (EASY!Lock).
- ➔ Apparaat met slangtrommel: Hogedrukslang met handspuitpistool verbinden en handvast aandraaien (EASY!Lock).

LET OP

Gevaar voor beschadiging! Hogedrukslang altijd volledig afrollen.

Montage reservehogedrukslang

Apparaat met slangtrommel

Afbeelding 7

- ➔ Hogedrukslang volledig van de slangtrommel afrollen.
- ➔ Bevestigingsklem voor de hogedrukslang eruit wippen en slang eruit trekken.
- ➔ Slangnippel volledig in het knooppunt van de slangtrommel schuiven en met de bevestigingsklem bevestigen.

Fles systeemonderhoud vervangen

Instructie: Fles bij het aanbrengen stevig vastduwen zodat de sluiting doorgeprikt wordt. Fles niet verwijderen vooraleer ze leeg is.

- Het systeemonderhoud verhindert de verkalking van de verwarmingsspiraal bij de werking met kalkhoudend leidingwater. Het product wordt druppelgewijs in de toevoerleiding van het vlotterreservoir gedoseerd.
- De dosering is in de fabriek ingesteld op een gemiddelde waterhardheid.

Instructie: Een fles systeemonderhoud wordt meegeleverd.

- ➔ Fles systeemonderhoud vervangen.

Brandstof navullen

⚠ GEVAAR

Gevaar voor explosie! Uitsluitend diesel of lichte stookolie vullen. Ongeschikte brandstoffen, bv. benzine, mogen niet gebruikt worden.

LET OP

Gevaar voor beschadiging! Apparaat nooit gebruiken met een leeg brandstofreservoir. De brandstofpomp wordt anders vernield.

- ➔ Brandstof bijvullen.
- ➔ Tankdop sluiten.
- ➔ Overgelopen brandstof wegvegen.

Reinigingsmiddel vullen

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar!

- Uitsluitend Kärcher-producten gebruiken.
- In geen geval oplosmiddelen (benzine, aceton, verdunningsmiddel, enz.) vullen.
- Contact met de ogen en de huid vermijden.
- Veiligheids- en gebruiksinstructies van de reinigingsmiddelfabrikant in acht nemen.

Kärcher biedt een individueel reinigings- en onderhoudsmiddelgamma aan

Uw handelaar geeft u graag advies.

➔ Reinigingsmiddel vullen.

Wateraansluiting

Aansluitwaarden zie Technische gegevens.

- ➔ Toevoerslang (minimale lengte 7,5 m, minimale diameter 3/4") met behulp van de adapter voor de wateraansluiting op de wateraansluiting van het apparaat en op de watertoevoer (bijvoorbeeld een waterkraan) aansluiten.

Opmerking: De toevoerslang is niet bij de leveringsomvang inbegrepen.

Water uit reservoir zuigen

Indien u water uit een extern reservoir wenst aan te zuigen, is de volgende ombouw vereist:

- ➔ Fles systeemonderhoud wegnemen.

Afbeelding 8

- ➔ 2 Schroeven van het branderhuis afschroeven.

Afbeelding 9

- ➔ Achterwand afschroeven en afnemen. In de achterwand zit het aanpasstuk van het reservoir voor systeemonderhoud.

Afbeelding 10

- ➔ Wateraansluiting van de fijne filter verwijderen.
- ➔ Fijne filter van de pompkop schroeven.
- ➔ Reservoir van het systeemonderhoud nemen.

Afbeelding 11

- ➔ Bovenste toevoerslang naar het vlottesreservoir loschroeven.
- ➔ Bovenste toevoerslang aan de pompkop aansluiten.
- ➔ Spoelleiding van het doseerventiel van schoonmaakmiddel op vulpod omzetten.
- ➔ Zuigslang (diameter minimum 3/4") met filter (toeboren) aansluiten aan de wateraansluiting.
- Max. zuighoogte: 0,5 m

Tot de pomp water heeft aangezogen, moet u:

- ➔ Druk-/hoeveelheidsregeling van de pompeenheid instellen op maximaal volume.
- ➔ Doseerapparaat voor reinigingsmiddel sluiten.

⚠ GEVAAR

Verwondings- en beschadigingsgevaar! Zuig nooit water uit een drinkwaterreservoir. Zuig nooit oplosmiddelhoudende vloeistoffen zoals verfverdunders, benzine, olie of ongefiltreerd water op. De afdichtingen in het apparaat zijn niet oplosmiddelbestendig. De spuitnevel van oplosmiddelen is zeer licht ontvlambaar, explosief en giftig.

- ➔ Opnieuw monteren in omgekeerde volgorde.

Tip: Erop letten dat de kabel van het magneetventiel aan het reservoir van het systeemonderhoud niet geklemd raakt.

Afbeelding 12

Tip: Na het opzetten van de achterwand in de schacht van het systeemonderhoud grijpen en aanpasstuk op het reservoir van het systeemonderhoud drukken.

Stroomaansluiting

- Aansluitwaarden zie Technische gegevens en typeplaatje.
- De elektrische aansluiting moet uitgevoerd worden door een electricien en moet voldoen aan IEC 60364-1.

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar door elektrische schok!

- *Niet-geschikte elektrische verlengkabels kunnen gevaarlijk zijn. Gebruik in open lucht enkel daartoe vrijgegeven en overeenkomstig gekenmerkte elektrische verlengkabels met een voldoende grote diameter:*
- Verlengkabels altijd volledig afrollen.
- Stekker en verbinding van een gebruikte verlengkabel moeten waterdicht zijn.

LET OP

De maximaal toegelaten netimpedantie aan het elektrische aansluitpunt (zie Technische gegevens) mag niet overschreden worden. In geval van onduidelijkheden in verband met de netimpedantie aan uw aansluitpunt neemt u best contact op met uw electriciteitsmaatschappij.

Bediening

⚠ GEVAAR

Gevaar voor explosie! Geen brandbare vloeistoffen sproeien.

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar! Gebruik het apparaat nooit zonder gemonteerde straalpijp. Controleer de straalpijp voor elk gebruik op stevigheid. De schroefverbinding van de straalpijp moet handvast aangespannen zijn.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel! Bij het werken handspuitpistool en straalbuis met beide handen vasthouden.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel! De hendel en de veiligheidshendel mogen tijdens de werking niet vastgeklemd worden.

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel! Bij defecte veiligheidshendel klantenservice consulteren.

LET OP

Gevaar voor beschadiging! Apparaat nooit gebruiken met een leeg brandstofreservoir. De brandstofpomp wordt anders vernield.

Handspuitpistool openen/sluiten

- ➔ Handspuitpistool openen: Veiligheidshendel en hendel bedienen.
- ➔ Handspuitpistool sluiten: Veiligheidshendel en hendel loslaten.

Sproeier vervangen

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsel! Schakel het apparaat uit voor een vervanging van de sproeiers en bedien het handspuitpistool tot het apparaat drukloos is.

- ➔ Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.
- ➔ Sproeier vervangen.

Apparaat inschakelen

- Apparaatschakelaar op de gewenste bedrijfsmodus instellen.
 - Controlelampje klaar voor bedrijf licht op.
- Het apparaat draait kort en schakelt uit zodra de werkdruk bereikt is.

Tip: Wanneer tijdens het bedrijf het controlelampje draairichting oplicht, het apparaat direct afzetten en storing opheffen, zie "Hulp bij storingen".

- Handspuitpistool ontgrendelen, daarvoor de vergrendelingspal naar achteren schuiven.

Bij bediening van het handspuitpistool schakelt het apparaat opnieuw in.

Instructie: Komt er geen water uit de sproeier, de pomp ontluichten. Zie Hulp bij storingen - "Het apparaat bouwt geen druk op".

Reinigingstemperatuur instellen

- Apparaatschakelaar op de gewenste temperatuur instellen.

30 °C tot 98 °C:

- Met heet water reinigen.

100 °C tot 150 °C:

- Met stoom reinigen.



- Bij stoomwerking (> 100 °C) de bij het toebehoren ingegrepen stoomsproeier gebruiken (zie "Gebruik met stoom").

Werkdruk en volume instellen

Druk-/volumeregeling aan de pompeenheid

- De reguleringsspindel in de richting van de wijzers van de klok draaien: De werkdruk verhogen (MAX).
- De reguleringsspindel tegen de wijzers van de klok in draaien: De werkdruk reduceren (MIN).

Druk-/volumeregeling aan het handspuitpistool

- apparaatschakelaar op max. 98 °C instellen.
- Werkdruk aan de druk-/hoeveelheidsregeling van de pompeenheid instellen op maximumwaarde.
- Werkdruk en volume door draaien (traploos) van de druk-/volumeregeling aan het handspuitpistool instellen (+/-).

⚠ GEVAAR

Gevaar voor letsell! Let er bij het instellen van de druk-/hoeveelheidsregeling op dat de schroefverbinding van de straalbuis niet loskomt.

Opmerking: Wanneer langdurig met gereduceerde druk moet worden gewerkt, de druk aan de druk-/hoeveelheidsregeling van de pompeenheid instellen.

Werken met reinigingsmiddel

- Ter milieubescherming zuinig omspringen met reinigingsmiddelen.
- Het reinigingsmiddel moet geschikt zijn voor het te reinigen oppervlak.
- Met behulp van het reinigingsmiddel-doseerapparaat de concentratie van het reinigingsmiddel volgens de gegevens van de fabrikant inschakelen.

Instructie: Richtwaarden aan het bedieningspaneel bij een maximale werkdruk.

Tip: Wanneer schoonmaakmiddel uit een extern reservoir opgezogen moet worden, de zuigslang voor schoonmaakmiddel door de uitsparing naar buiten leiden.

Reinigen

- Druk/temperatuur en reinigingsmiddelconcentratie instellen volgens het te reinigen oppervlak.

Instructie: Hogedrukstaal altijd eerst van grotere afstand op het te reinigen object richten, om schade door te hoge druk te vermijden.

Aanbevolen reinigingsmethode

- Vuil losmaken:
 - reinigingsmiddel zuinig verdelen en 1...5 minuten laten inwerken, maar niet laten drogen.
- Vuil verwijderen:
 - losgekomen vuil met hogedrukstraal afspoelen.

Werking met koud water

Verwijderen van lichte verontreinigingen en schoonspoelen, bijv.: tuingereedschap, terras, werktuigen, enz.

- Werkdruk indien nodig instellen.

Eco-modus

Het apparaat werkt in het zuinigste temperatuurbereik (max. 60 °C).

Werken met heet water / stoom

Wij bevelen de volgende reinigingstemperaturen aan:

- Lichte verontreinigingen
30-50 °C
- Eiwithoudende verontreinigingen, bijv. in de levensmiddelenindustrie
max. 60 °C
- Reiniging motorvoertuigen, machines
60-90 °C
- Deconserveren, sterk vethoudende verontreinigingen
100-110 °C
- Ontdooien van aanvullende middelen, gedeeltelijk gevelreiniging
tot 140 °C

Werking met heet water

⚠ GEVAAR

Verbrandingsgevaar!

- Apparaatschakelaar op de gewenste temperatuur instellen.

Werking met stoom

⚠ GEVAAR

Kans op brandwonden! Bij werktemperaturen boven 98 °C mag de werkdruk niet hoger zijn dan 3,2 MPa (32 bar).

Daarom moeten de volgende maatregelen in elk geval uitgevoerd worden:



- **Bij stoomwerking (> 100 °C) de bij het toebehoren ingegrepen stoomsproeier gebruiken (onderdeelnr. zie technische gegevens).**
- Druk-/volumeregeling aan het handspuitpistool volledig openen, richting + tot aanslag.
- Werkdruk aan de druk-/hoeveelheidsregeling van de pompeenheid instellen op minimumwaarde.
- Apparaatschakelaar op min. 100 °C stellen.

Werking onderbreken

- Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.

Na werking met reinigingsmiddel

- Reinigingsmiddel-doseerapparaat op „0“ stellen.
- Hoofdschakelaar op trap 1 (modus met koud water) stellen.
- Apparaat bij geopend handspuitpistool minimum 1 minuut schoonspoelen.

Apparaat uitschakelen

⚠ GEVAAR

Verbrandingsgevaar door heet water! Na de werking met heet water of stoom moet het apparaat ter afkoeling minstens twee minuten met koud water en een geopend pistool gebruikt worden.

- Watertoevoer sluiten.
- Handspuitpistool openen.
- Pomp met apparaatschakelaar inschakelen en 5-10 seconden laten draaien.
- Handspuitpistool sluiten.
- Apparaatschakelaar op „0/OFF“ stellen.
- Stekker alleen met droge handen uit het stopcontact trekken.
- Wateraansluiting verwijderen.
- Handspuitpistool bedienen tot het apparaat drukvrij is.
- Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.

Apparaat opslaan

- Spuitstuk in houder van de kap vastzetten.
- Hogedrukslang en elektrische leiding oprollen en op houders hangen.

Apparaat met slangtrommel:

- hogedrukslang voor het oprollen gestrekt leggen.
- Handdruk in de richting van de wijzers van de klok (pijlrichting) draaien.

Instructie: Hogedrukslang en elektrische leiding niet knikken.

Vorstbescherming

LET OP

Gevaar voor beschadiging! Vorst beschadigt het apparaat als niet al het water eruit is.

- Apparaat in een vorstvrije ruimte opslaan.

Als het apparaat op een haard is aangesloten, dient het volgende in acht genomen te worden:

LET OP

Beschadigingsgevaar door via de haard binnendringen-de koude lucht.

- Apparaat bij buitentemperaturen onder 0 °C van de buis scheiden.

Is vorstvrije opslag niet mogelijk, apparaat stilleggen.

Stillegging

Bij langere werkonderbrekingen of als vorstvrije opslag niet mogelijk is:

- Reinigingsmiddelreservoir leegmaken.
- Water afdalen.
- Apparaat met antivriesmiddel spoelen.

Water afdalen

- Watertoevoerslang en hogedrukslang losschroeven.
- Toevoerleiding aan de ketelbodem losschroeven en verwarmingsspiraal laten leeglopen.
- Apparaat max. 1 minuut laten draaien tot de pomp en de leidingen leeg zijn.

Apparaat met antivriesmiddel spoelen

Instructie: Behandelingsvoorschriften van de fabrikant van het antivriesmiddel in acht nemen.

- Courant antivriesmiddel in het vlotterreservoir vullen.
- Apparaat (zonder brander) inschakelen tot het apparaat volledig is doorgespoeld.

Daardoor wordt ook een bepaalde corrosiebescherming bereikt.

Opslag

⚠ VOORZICHTIG

Gevaar voor lichamelijk letsel en beschadiging! Let op het gewicht van het apparaat bij opslag.

Vervoer

Afbeelding 13

LET OP

Gevaar voor beschadiging! Bij het verplaatsen van het apparaat met een vorkheftruck, afbeelding in acht nemen.

LET OP

Hendel tijdens het transport beschermen tegen beschadiging.

⚠ VOORZICHTIG

Verwondings- en beschadigingsgevaar! Neem bij het transport het gewicht van het apparaat in acht.

- Bij het transport in voertuigen moet het apparaat conform de geldige richtlijnen beveiligd worden tegen verschuiven en kantelen.

Onderhoud

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar door onverwacht startend apparaat en elektrische schok. Voor alle werkzaamheden aan het apparaat moet het apparaat uitgeschakeld en de netstekker uitgetrokken worden.

- Watertoevoer sluiten.
- Handspuitpistool openen.
- Pomp met apparaatschakelaar inschakelen en 5-10 seconden laten draaien.
- Handspuitpistool sluiten.
- Apparaatschakelaar op „0/OFF“ stellen.
- Stekker alleen met droge handen uit het stopcontact trekken.
- Wateraansluiting verwijderen.
- Handspuitpistool bedienen tot het apparaat drukvrij is.
- Handspuitpistool beveiligen, daarvoor de vergrendelingspal naar voren schuiven.
- Apparaat laten afkoelen.

Over het uitvoeren van een regelmatige veiligheidsinspectie of het afsluiten van een onderhoudscontract kan de in Kärcher gespecialiseerde dealer u informeren.

Onderhoudsintervallen

Wekelijks

- Zeef in de wateraansluiting reinigen.
- Fijn filter reinigen.
- Brandstoffilter reinigen.
- Oliepeil controleren.

LET OP

Beschadigingsgevaar! Neem in geval van melkachtige olie onmiddellijk contact op met de Kärcher-klantenservice.

Maandelijks

- Zeef in de watertekortbeveiliging reinigen.
- Filter aan de reinigingsmiddel-zuigslang reinigen.

Alle 500 bedrijfsuren, minstens jaarlijks

- Olie vervangen.
- Laat het onderhoud van het apparaat uitvoeren door de klantenservice.

Ten laatste alle 5 jaar

- Drukcontrole uitvoeren conform de gegevens van de fabrikant.

Onderhoudswerkzaamheden

Zeef in de wateraansluiting reinigen

- Zeef wegnemen.
- Zeef in water reinigen en opnieuw plaatsen.

Fijn filter reinigen

- Apparaat drukloos maken.
- Fijne filter van de pompkop schroeven.
- Fijne filter demonteer en filterinzet wegnemen.
- Filterinzet met schoon water of perslucht reinigen.
- In omgekeerde volgorde weer in elkaar zetten.

Brandstoffilter reinigen

- Brandstoffilter uitkloppen. Brandstof daarbij niet in het milieu terecht laten komen.

Zeef in de watertekortbeveiliging reinigen

- Apparaat drukloos maken.
- Bevestigingsklem eruit hevelen en slang (Soft-Demping-Systeem) van de beveiliging tegen watertekort eruit trekken.
- Zeef wegnemen.

Instructie: Zonodig schroef M8 ca. 5 mm inschroeven en daarmee de zeef eruit trekken.

- Zeef in water reinigen.
- Zeef inschuiven.
- Slangnippel helemaal in de beveiliging tegen watertekort schuiven en goed vastmaken aan de bevestigingsklem.

Filter aan de reinigingsmiddel-zuigslang reinigen

- De reinigingsmiddelluchtinlaatleidingen eruit trekken.
- Filter in water reinigen en opnieuw plaatsen.

Olie vervangen

- Opvangbak voor ongeveer 1 liter olie klaarstellen.
- Aflaatschroef losdraaien.

Oude olie op milieuvriendelijke wijze verwijderen of bij een geautoriseerde instantie indienen.

- Aflaatschroef opnieuw aandraaien.
- Langzaam olie bijvullen tot de MAX-markering.

Instructie: Luchtbellen moeten kunnen ontsnappen.

Oliesoort en vulhoeveelheid zie Technische gegevens.

Hulp bij storingen

⚠ GEVAAR

Verwondingsgevaar door onverwacht startend apparaat en elektrische schok. Voor alle werkzaamheden aan het apparaat moet het apparaat uitgeschakeld en de netstekker uitgetrokken worden.

Controlelampje draairichting knippert (alleen 3-fasen apparaten)

Afbeelding 14

- Polen op de apparaatstekker wisselen.

Controlelampje bedrijfsklaarheid gaat uit

- Geen netspanning, zie "Apparaat loopt niet".

Controlelampje Service

1x knippen

- Watertekort
- Wateraansluiting controleren, toevoerleidingen controleren.
- Lek in het hogedruksysteem
- Hogedruksysteem en aansluitingen op dichtheid controleren.

2x knippen

- Fout in de spanningsverzorging of stroomopname van de motor te groot.
- Netaansluiting en netzekeringen controleren.
- Klantendienst contacteren.

3x knippen

- motor overbelast/oververhit
- Apparaatschakelaar op „0/OFF” stellen.
- Apparaat laten afkoelen.
- Apparaat inschakelen.
- Storing treedt opnieuw op.
- Klantendienst contacteren.

4x knippen

- Temperatuurbegrenzer rookgas is in werking gezet.
- Apparaatschakelaar op „0/OFF” stellen.
- Apparaat laten afkoelen.
- Apparaat inschakelen.
- Storing treedt opnieuw op.
- Klantendienst contacteren.

5x knippen

- Bladveerschakelaar van de beveiliging tegen watertekort verkleefd of de magneetzuiger klemt.
- Klantendienst contacteren.

6x knippen

- Vlamsensor heeft de brander uitgeschakeld.
- Klantendienst contacteren.

Controlelampje brandstof licht op

- Brandstoftank is leeg.
- Brandstof bijvullen.

Controlelampje systeemonderhoud brandt

- Fles systeemonderhoud is leeg.
- Fles systeemonderhoud vervangen.

Controlelampje reinigingsmiddel brandt

- Reinigingsmiddeltank is leeg.
- Reinigingsmiddel vullen.

Apparaat draait niet

- Geen netspanning
- Spanningsaansluiting/toevoerleiding controleren.

Apparaat bouwt geen druk meer op

- Lucht in het systeem
- Pomp ontluichten:
- Reinigingsmiddel-doseerapparaat op „0” stellen.
- Bij geopende handspuitpistool het apparaat met de apparaatschakelaar meermaals in- en uitschakelen.
- Druk-/volumeregeling van de pompeenheid bij een geopend handspuitpistool open- en dichtdraaien.

Instructie: Door het demonteren van de hogedrukslang van de hogedrukaansluiting wordt het ontlichten versneld.

- Indien reinigingsmiddelreservoir leeg is, navullen.
- Aansluitingen en leidingen controleren.
- Druk is ingesteld op „MIN“
- Druk op „MAX“ stellen.
- Zeef in de wateraansluiting vervuld.
- Zeef reinigen.
- Fijn filter reinigen, zo nodig vernieuwen.
- Watertoevoerhoeveelheid te laag
- Watertoevoerhoeveelheid controleren (zie Technische gegevens).

Apparaat lekt, water drupt onderaan uit het apparaat

- Pomp ondicht
- Instructie:** Toegelaten zijn 3 druppels/minuut.
- Bij sterkere ondichtheid het apparaat door de klantendienst laten controleren.

Apparaat schakelt constant in en uit bij een gesloten handspuitpistool

- Lek in het hogedruksysteem
- Hogedruksysteem en aansluitingen op dichtheid controleren.

Apparaat zuigt geen reinigingsmiddel aan

- Apparaat bij een geopend reinigingsmiddel-dooserapparaat en een gesloten watertoevoer laten draaien tot het vlotterreservoir leeggezogen en de druk tot „0“ gedaald is.
 - Watertoevoer opnieuw openen.
- Indien de pomp nog steeds geen reinigingsmiddel aanzuigt, kan dat de volgende oorzaken hebben:
- Filter in de reinigingsmiddel-zuigslang verontreinigd
 - Filter reinigen.
 - Terugslagklep vastgekleefd
 - Reinigingsmiddelslang verwijderen en terugslagklep met een stomp voorwerp lossen.

Brander ontsteekt

- Brandstoftank is leeg.
- Brandstof bijvullen.
- Watertekort
- Wateraansluiting controleren, toevoerleidingen controleren.
- Zeef in de watertekortbeveiliging reinigen.
- Brandstoffilter verontreinigd
- Brandstoffilter vervangen.
- Geen ontstekingsvonk
- Indien bij de werking door het kijkglas geen ontstekingsvonk zichtbaar is, moet het apparaat door de klantendienst gecontroleerd worden.

Ingestelde temperatuur wordt bij de werking met heet water niet bereikt

- Werkdruk/volume te hoog
- Werkdruk/volume aan de druk-/volumeregeling van de pompeenheid verlagen.
- Verroete verwarmingsspiraal
- Apparaat door de klantendienst laten ontroeten.

Klantenservice

Indien de storing niet kan worden opgelost, moet het toestel door de klantendienst gecontroleerd worden.

Garantie

In ieder land zijn de door ons bevoegde verkoopkantoor uitgegeven garantiebepalingen van toepassing. Eventuele storingen aan het apparaat verhelpen wij zonder kosten binnen de garantietermijn, mits een materiaal of fabrieksfout de oorzaak van deze storing is. Neem bij klachten binnen de garantietermijn contact op met uw leverancier of de dichtstbijzijnde klantenservicewerkplaats en neem uw aankoopbewijs mee.

Toebehoren en reserveonderdelen

Instructie: Bij de aansluiting van het apparaat aan een haard of indien het apparaat niet zichtbaar wordt opgesteld, bevelen wij de inbouw van een vlambewaking (optie) aan.

Gebruik alleen origineel toebehoren en originele reserveonderdelen. Deze garanderen dat het apparaat veilig en zonder storingen functioneert.

Informatie over het toebehoren en de reserveonderdelen vindt u op www.kaercher.com.

EU-conformiteitsverklaring

Hierbij verklaren wij dat de hierna vermelde machine door haar ontwerp en bouwwijze en in de door ons in de handel gebrachte uitvoering voldoet aan de betreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidseisen, zoals vermeld in de desbetreffende EU-richtlijnen. Deze verklaring verliest haar geldigheid wanneer zonder overleg met ons veranderingen aan de machine worden aangebracht.

Product: Hogedrukreiniger

Type: 1.170-xxx

Type: 1.174-xxx

Van toepassing zijnde EU-richtlijnen

2014/68/EU

2006/42/EG (+2009/127/EG)

2014/30/EU

2000/14/EG

Categorie van de component

II

Gelijkvormigheidsprocedure

Module H

Heetwaterslang

Gelijkvormigheidsbeoordeling module H

Veiligheidsventiel

Gelijkvormigheidsbeoordeling Art. 4 Al. 3

Besturingsblok

Gelijkvormigheidsbeoordeling module H

Diverse buisleidingen

Gelijkvormigheidsbeoordeling Art. 4 Al. 3

Toegepaste geharmoniseerde normen

EN 60335-1

EN 60335-2-79

EN 55014-1: 2006+A1: 2009+A2: 2011

EN 55014-2: 2015

EN 61000-3-2: 2014

EN 62233: 2008

HDS 8/18-4, HDS 9/17-4:

EN 61000-3-3: 2013

HDS 6/14-4:

EN 61000-3-11: 2000

Naam van de benoemde instantie:

voor 2014/68/EU

TÜV Rheinland Industrie Service GmbH

Am Grauen Stein

51105 Köln

Identificatienr. 0035

Toegepaste conformiteitsbeoordelingsprocedure

2000/14/EG: Bijlage V

Geluidsvermogensniveau dB(A)

HDS 6/14-4

Gemeten: 88

Gegarandeerd: 91

HDS 8/18-4

Gemeten: 87

Gegarandeerd: 90

HDS 9/17-4

Gemeten: 88

Gegarandeerd: 91

De ondergetekenden handelen in opdracht en met volmacht van de bedrijfsleiding.


H. Jenner

Chief Executive Officer


S. Reiser

Head of Approval

Gevolmachtigde voor de documentatie:

S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG

Alfred Kärcher-Str. 28 - 40

71364 Winnenden (Germany)

Tel.: +49 7195 14-0

Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2017/01/01

Technische gegevens

		HDS 6/14-4	HDS 8/18-4		HDS 9/17-4
Spanningaansluiting					
Spanning	V	230	400	230	400
Stroomsoort	Hz	1~ 50	3~ 50	3~ 50	3~ 50
Aansluitvermogen	kW	3,6	6,0	6,0	6,5
Zekering (trage)	A	16	16	16	16
Beveiligingsklasse	--	IPX5	IPX5	IPX5	IPX5
Beschermingsklasse	--	I	I	I	I
Maximum toegelaten netimpedantie	Ohm	0.3617	--		--
Wateraansluiting					
Toevoertemperatuur (max.)	°C	30	30		30
Toevoerhoeveelheid (min.)	l/h (l/min)	800 (13,3)	1000 (16,7)		1100 (18,3)
Zuighoogte uit open reservoir (20 °C)	m	0,5	0,5		0,5
Toevoerdruk (max.)	MPa (bar)	1 (10)	1 (10)		1 (10)
Capaciteit					
Volume water	l/h (l/min)	240-560 (4-9,3)	300-800 (5-13,3)		350-900 (5,8-15)
Werkdruk water (met standaardsproeier)	MPa (bar)	3-14 (30-140)	3-18 (30-180)		3-17 (30-170)
Max. bedrijfsoverdruk (veiligheidsklep)	MPa (bar)	17 (170)	21,5 (215)		20,5 (205)
Volume stoomwerking	l/h (l/min)	240-290 (4-4,8)	300-350 (5-5,8)		350-400 (5,8-6,7)
Max. werkdruk stoomwerking (met stoomsproeier)	MPa (bar)	3,2 (32)	3,2 (32)		3,2 (32)
Onderdelen-nr. Stoomsproeier	--	2.114-000.0	2.114-002.0		2.114-004.0
Max. werktemperatuur heet water	°C	98	98		98
Werktemperatuur stoomwerking	°C	155	155		155
Aanzuiging reinigingsmiddel	l/h (l/min)	0-33,6 (0-0,56)	0-48 (0-0,8)		0-54 (0-0,9)
Brandervermogen	kW	43	61		69
Maximaal verbruik stookolie	kg/u	3,5	5,0		5,6
Reactiedruk van het handspuitpistool (max.)	N	25,6	41,4		45,7
Sproeiergrootte van de standaardsproeier	--	035	043		054
Bepaalde waarden conform EN 60335-2-79					
Geluidsemissie					
Geluidsdrukniveau L _{pA}	dB(A)	73	73		74
Onzekerheid K _{pA}	dB(A)	3	3		3
Geluidskrachtniveau L _{WA} + onveiligheid K _{WA}	dB(A)	91	90		91
Hand-arm vibratiewaarde					
Handspuitpistool	m/s ²	7,4	3,4		3,6
Staalbuis	m/s ²	5,3	3,4		2,3
Onzekerheid K	m/s ²	0,3	0,3		0,3
Bedrijfsstoffen					
Brandstof	--	Stookolie EL of diesel	Stookolie EL of diesel		Stookolie EL of diesel
Oliewaarde	l	0,7	0,7		0,7
Oliesoort	--	0W40	SAE 90		SAE 90
Maten en gewichten					
Lengte x breedte x hoogte	mm	1060 x 650 x 920	1060 x 650 x 920		1060 x 650 x 920
Typisch bedrijfsgewicht, C	kg	118,6	126,1		131,4
Typisch bedrijfsgewicht, CX	kg	121,5	129		134,3
Brandstofreservoir	l	15,5	15,5		15,5
Reinigingsmiddelreservoir	l	15,5	15,5		15,5